



Schwache Konjunktur schlägt auf den Arbeitsmarkt durch – Beschäftigung und Arbeitslosigkeit für den Zeitraum 2023/2024

Projektleitung AMS:
Eva Auer, Rainer Lichtblau, Sabine Putz

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:
Wolfgang Altenecker
Jutta Gamper
Günter Kernbeiß
Michael Schwingsmehl

SYNTHESISFORSCHUNG

Wien, August 2023

Impressum

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35-43

1200 Wien

Telefon: +43 50 904 199

Durchführendes Unternehmen: Synthesis Forschung GmbH

Die Kosten für das Projekt beliefen sich in Summe auf EURO
111.164,37



Arbeitsmarktservice

Schwache Konjunktur schlägt auf den Arbeitsmarkt durch

**Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
für den Zeitraum 2023/2024**

Projektleitung AMS:

Eva Auer, Rainer Lichtblau, Sabine Putz

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:

Wolfgang Alteneder

Jutta Gamper

Günter Kernbeiß

Michael Schwingsmehl

Wien, August 2023

Impressum

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35–43

1200 Wien

Telefon: +43 50 904-0

UID: ATU 38908009

DVR: 4013345

Gegenwärtig befindet sich die österreichische Wirtschaft in einer ausgeprägten Schwächephase. Nach einer guten Entwicklung zu Jahresanfang beginnt die Konjunkturflaute zunehmend auf den Arbeitsmarkt durchzuschlagen. Die rezentesten Konjunkturindikatoren deuten darauf hin, dass vor dem Jahreswechsel 2023/24 keine nennenswerte wirtschaftliche Belebung zu erwarten ist.

Erst zu Beginn des kommenden Jahres ist mit einer moderaten wirtschaftlichen Erholung zu rechnen.

Der vorliegende Bericht wird seitens des AMS durch Mag^a Claudia Galehr, Rainer Lichtblau MA, Bakk., Mag^a Nadine Grieger, Mag^a Sabine Putz und Mag^a Iris Wach betreut.

Für die Synthesis Forschung:
Mag. Wolfgang Altenecker

Wien, August 2023

Arbeitsmarktprognose 2023/2024

Zusammenfassung

Schleppende wirtschaftliche Erholung ...

Vor dem Hintergrund des unvorteilhaften internationalen wirtschaftlichen Umfeldes, der hohen Inflation sowie der stark gestiegenen Zinsen stagniert die heimische Wirtschaft seit Mitte des Jahres 2022. Am aktuellen Zeitrund deuten die vorlaufenden Konjunkturindikatoren darauf hin, dass diese wirtschaftliche Wachstumsschwäche sich im weiteren Jahresverlauf fortsetzen dürfte. Zwar haben sich die stark gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise zuletzt wieder verringert, gleichzeitig führt der starke Preisauftrieb im Bereich der Kerninflation dazu, dass die Gesamtinflation nur sehr zögerlich sinkt. Mit +7,8% bleibt die Inflation im laufenden Jahr außergewöhnlich hoch und wird mit +3,9% auch im Jahr 2024 deutlich über dem von der Europäischen Zentralbank gesteckten Zielwert bleiben. Unter diesen Voraussetzungen wird die österreichische Wirtschaft im Jahr 2023 kaum wachsen (+0,4%), im kommenden Jahr ist eine moderate wirtschaftliche Belebung wahrscheinlich (+1,2%).

... dämpft die Personalnachfrage

Trotz der schwachen wirtschaftlichen Dynamik haben die Unternehmen ihre Personalstände (aufgrund von Nachfrageeffekten) in der ersten Hälfte des Jahres noch kräftig ausgeweitet, im weiteren Jahresverlauf wird sich die anhaltende Konjunkturschwäche zunehmend dämpfend auf den betrieblichen Personalbedarf auswirken. Im Jahresschnitt 2023 werden die Betriebe ihre Personalstände per saldo um 44.800 ausweiten, im kommenden Jahr wird die Beschäftigung am Betriebsstandort Österreich voraussichtlich um 37.100 zunehmen.

Arbeitslosigkeit/Quote

Im Prognosezeitraum wird das Arbeitskräftepotenzial weiter zunehmen (2023: +52.200; 2024: +41.700). Das Beschäftigungswachstum wird jedoch nicht ausreichen, um das zusätzliche Angebot an Arbeitskräften vollständig aufnehmen zu können. Damit wird es in beiden Prognosejahren zu einem moderaten Anstieg der Arbeitslosigkeit kommen (2023: +7.400; 2024: +4.600). Die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen wird etwas stärker ansteigen als der jahresdurchschnittliche Bestand (2023: +8.700; 2024: +6.200). Diese Entwicklung entspricht einem geringfügigen Anstieg der Arbeitslosenquote von 6,3% (2022) auf 6,4% in beiden Prognosejahren.

Austrian Labour Market Trends 2023/2024 Summary

Slow economic recovery ...

Against the backdrop of an adverse international economic environment, high inflation and soaring interest rates, Austria's economy has been stagnating since mid-2022. At this point in time, leading economic indicators suggest that this slow economic growth is likely to continue for the rest of the year. Energy and commodity prices, which had risen sharply, have dropped lately, but at the same time a strong upward pressure on prices in the realm of core inflation allows overall inflation to drop only very slowly. At +7.8%, inflation will remain at an unusually high level this year, and with a rate of +3.9% it is expected to stay clearly above the target set by the European Central Bank in 2024. Under these circumstances, Austria's economy will hardly grow in 2023 (+0.4%), whereas next year it is likely to see a moderate upturn (+1.2%).

... dampens demand for workers

Despite the low dynamic in the economy, businesses substantially increased their headcount (as a result of lagged effects) in the first half of the year, but the continued sluggish economy will increasingly put a damper on businesses' demand for labour in the second half. On annual average 2023, businesses will expand their workforce by a total of 44,800 workers, while next year employment in Austria is forecast to increase by 37,100 workers.

Unemployment/Rate

In the forecast period, the labour market slack will increase further (2023: +52,200; 2024: +41,700). Employment growth, however, will not suffice to absorb the additional supply of labour to the full extent. As a result, unemployment will rise slightly in both forecast years (2023: +7,400; 2024: +4,600). The number of people affected by unemployment will rise somewhat more sharply than the annual average of registered unemployed persons (2023: +8,700; 2024: +6,200). This trend is in line with the moderate unemployment rate increase from 6.3% (2022) to 6.4% in both forecast years.

1		
Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick		8
	<hr/>	
1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	9
	<hr/>	
1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick	10
	<hr/>	
1.3	Branchenspezifische Trends	12
	<hr/>	
1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil	14
	<hr/>	
1.5	Beschäftigungsentwicklung von inländischen und ausländischen Personen	16
	<hr/>	
1.6	Arbeitsmarktdynamik	18
	<hr/>	
1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	19
	<hr/>	
1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil	21
	<hr/>	
1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit	23
	<hr/>	
2		
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen		24
	<hr/>	
2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2023/2024	25
	<hr/>	
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2023/2024	26
	<hr/>	
2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt	27
	<hr/>	
3		
Beschäftigung		28
	<hr/>	
3.1	Beschäftigung nach Bundesländern	29
	<hr/>	
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	32
	<hr/>	
3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	35

4		
Beschäftigungsdynamik		38
<hr/>		
4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	39
<hr/>		
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	42
<hr/>		
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	45
<hr/>		
5		
Arbeitslosigkeit		48
<hr/>		
5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	49
<hr/>		
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	52
<hr/>		
6		
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen		55
<hr/>		
6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	56
<hr/>		
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	59
<hr/>		
7		
Arbeitslosenquoten		62
<hr/>		

Anhang

Begriffserläuterungen	67
Wirtschaftsabteilungen	69
Berufe	73
Verzeichnis der Grafiken	74
Verzeichnis der Tabellen	77
Literatur	82

1

Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick

1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	9
1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick	10
1.3	Branchenspezifische Trends	12
1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil	14
1.5	Beschäftigungsentwicklung von inländischen und ausländischen Personen	16
1.6	Arbeitsmarktdynamik	18
1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	19
1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil	21
1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit	23

1.1 Makroökonomische Rahmenbedingungen

Getrübe Konjunkturaussichten

Seit Jahresmitte 2022 befindet sich die österreichische Wirtschaft in einer Stagnationsphase, die bis zum ersten Quartal des laufenden Jahres andauerte. Den vorläufigen Daten für das 2. Quartal 2023 zufolge hat sich die wirtschaftliche Dynamik aktuell weiter verschlechtert. Sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch im Vorjahresvergleich hat sich die Wirtschaftsleistung verringert. Insbesondere die schwache Nachfrage in der Bauwirtschaft und der Industrie tragen zu dieser Entwicklung bei. Die weitere Verschlechterung der konjunkturellen Frühindikatoren deutet auch für den weiteren Jahresverlauf auf eine anhaltend schwache wirtschaftliche Entwicklung hin.

Tabelle 1

Hartnäckig hohe Inflation belastet Konjunktur

Die hartnäckig hohe Inflation belastet die wirtschaftliche Entwicklung in mehrfacher Hinsicht:

- Der starke Preisauftrieb schmälert die Kaufkraft der privaten Haushalte – dies wird ihre Konsumtätigkeit insbesondere im laufenden Jahr spürbar einschränken.
- Angesichts gestiegener Preise für Energie und Vormaterialien und hoher Refinanzierungskosten werden die Unternehmen ihre Investitionstätigkeit im Prognosezeitraum kaum ausweiten.
- Die von der Europäischen Zentralbank zur Inflationsbekämpfung angekündigte fortgesetzte Straffung der Geldpolitik ist mit einem wachstumsdämpfenden Effekt verbunden.
- Die innerhalb der Euro-Zone überdurchschnittlich hohe Inflation in Österreich birgt für die Exportindustrie eine Gefahr in Hinblick auf ihre preisliche Wettbewerbsfähigkeit.

2024: moderate Belebung bei hoher Unsicherheit

Innerhalb des kommenden Jahres wird die österreichische Wirtschaft wieder auf einen verhaltenen Wachstumspfad einschwenken. Begünstigt durch die wachsenden verfügbaren Haushaltseinkommen werden vom Konsum der privaten Haushalte expansive Impulse ausgehen. Deutliche Abwärtsrisiken für die Konjunktorentwicklung gehen von den anhaltend hohen geopolitischen Spannungen sowie den mit der abrupten Straffung der Geldpolitik gestiegenen Systemrisiken im Finanzsektor aus.

1.2 Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick

Tabelle 2

Wachsendes Angebot an Arbeitskräften

Trotz Konjunkturabschwächung und demografischen Wandels wird das Angebot an Arbeitskräften innerhalb des Prognosezeitraums weiter zunehmen. Dies ist einerseits auf eine deutliche Ausweitung des Angebots an migrantischen Arbeitskräften zurückzuführen (das betrifft Arbeitskräfte aus EU-Ländern ebenso wie Ukraine-Vertriebene). Andererseits trägt auch die (unter anderem aufgrund der Anhebung des Regelpensionsalters von Frauen) steigende Erwerbsbeteiligung Älterer zu einem erhöhten Angebot an inländischen Arbeitskräften bei.

Tabelle 2

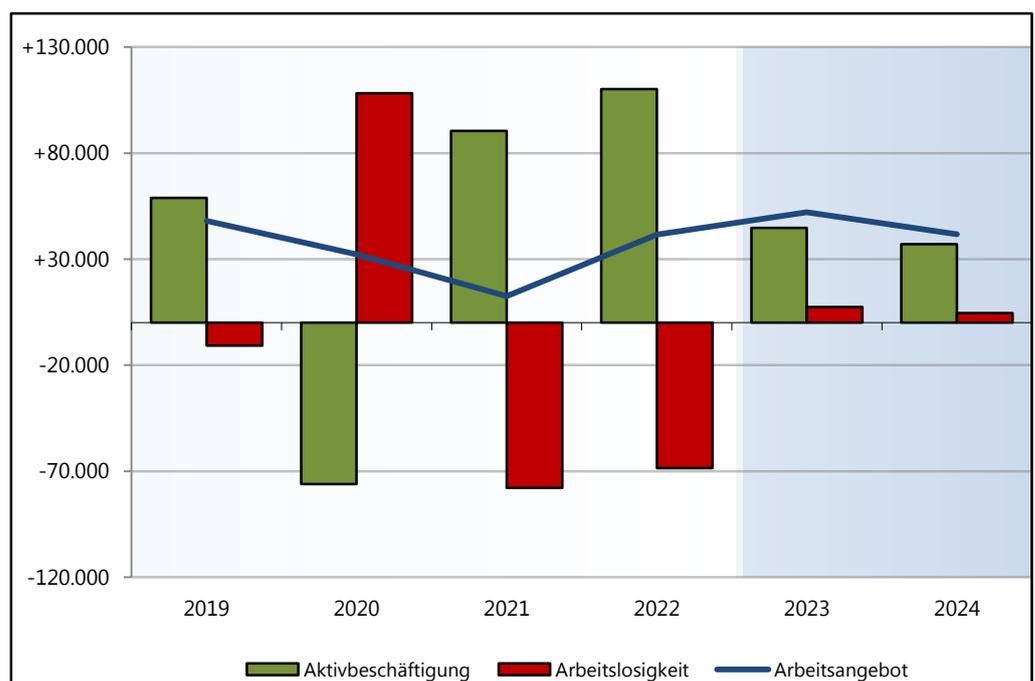
Anstieg der Arbeitslosigkeit in beiden Prognosejahren

Vor dem Hintergrund der schwachen Konjunktur wird das Beschäftigungswachstum nicht ausreichen, um das Angebot an zusätzlichen Arbeitskräften vollständig aufnehmen zu können. In beiden Prognosejahren muss daher mit einem moderaten Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet werden. Dabei wird die Arbeitslosigkeit unter Männern etwas stärker steigen als unter weiblichen Arbeitskräften.

Grafik 1

Moderater Anstieg der Arbeitslosigkeit

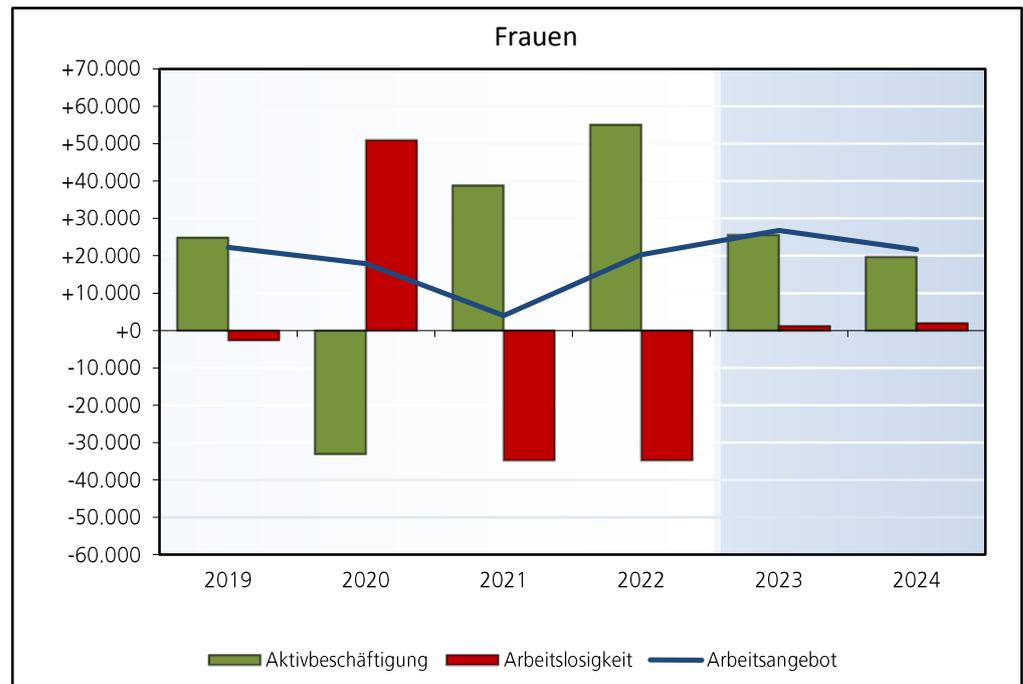
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Grafik 2

Frauen: weiterer Anstieg des Angebots an Arbeitskräften

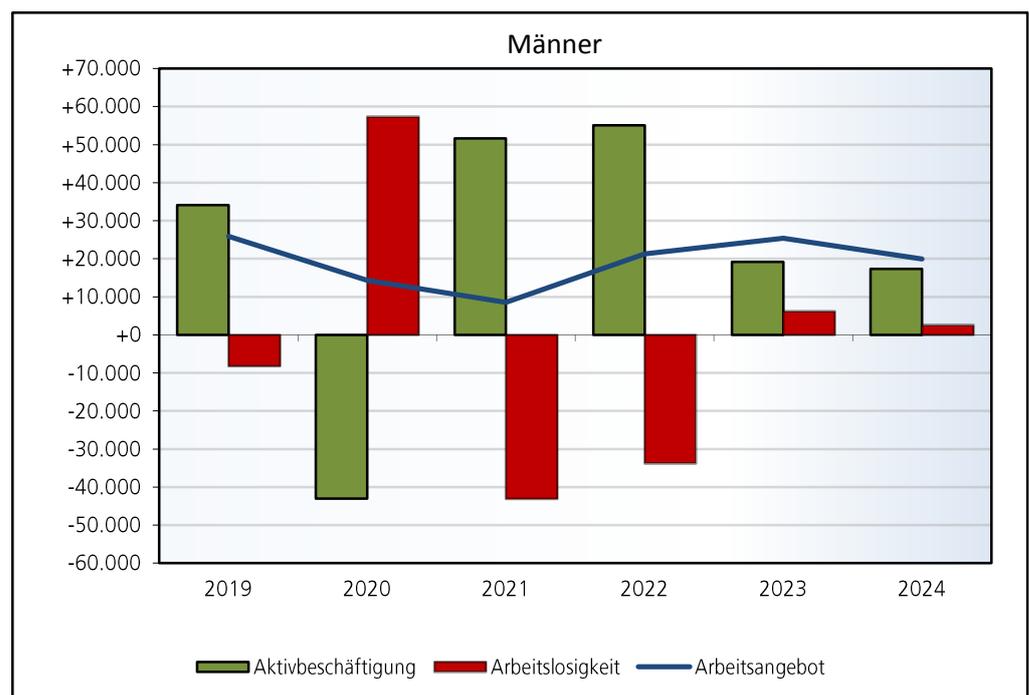
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 3

Männer: Abschwächung des Beschäftigungswachstums

Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.3 Branchenspezifische Trends

Personalbedarf wächst deutlich schwächer Mit dem Andauern der konjunkturellen Schwächephase schlägt sich die verringerte Nachfrage zunehmend in der betrieblichen Personalstandsplanung nieder. Im Prognosezeitraum werden die Unternehmen ihre Personalstände nur mehr in überschaubarem Ausmaß aufstocken. Dabei wird sich der Personalbedarf in den einzelnen Wirtschaftssektoren recht unterschiedlich entwickeln. Während in weiten Bereichen des Dienstleistungssektors der Personalbedarf weiter (wenn auch weniger stark als zuletzt) zunehmen wird, ist im Produktionssektor mit einer Reduktion der betrieblichen Personalstände zu rechnen.

Tabelle 7

Bauwirtschaft Vor dem Hintergrund der gestiegenen Refinanzierungskosten sowie der verschärften Kreditvergaberichtlinien ist für die Jahre 2023 und 2024 mit einem deutlichen Rückgang der Bautätigkeit insbesondere im Hochbau zu rechnen. Dies zeichnet sich bereits am spürbaren Rückgang der Baubewilligungen ab. Diese schwächere Nachfrage im Neubausegment kann nur teilweise durch eine steigende Nachfrage im Bereich energietechnischer und thermischer Sanierung kompensiert werden.

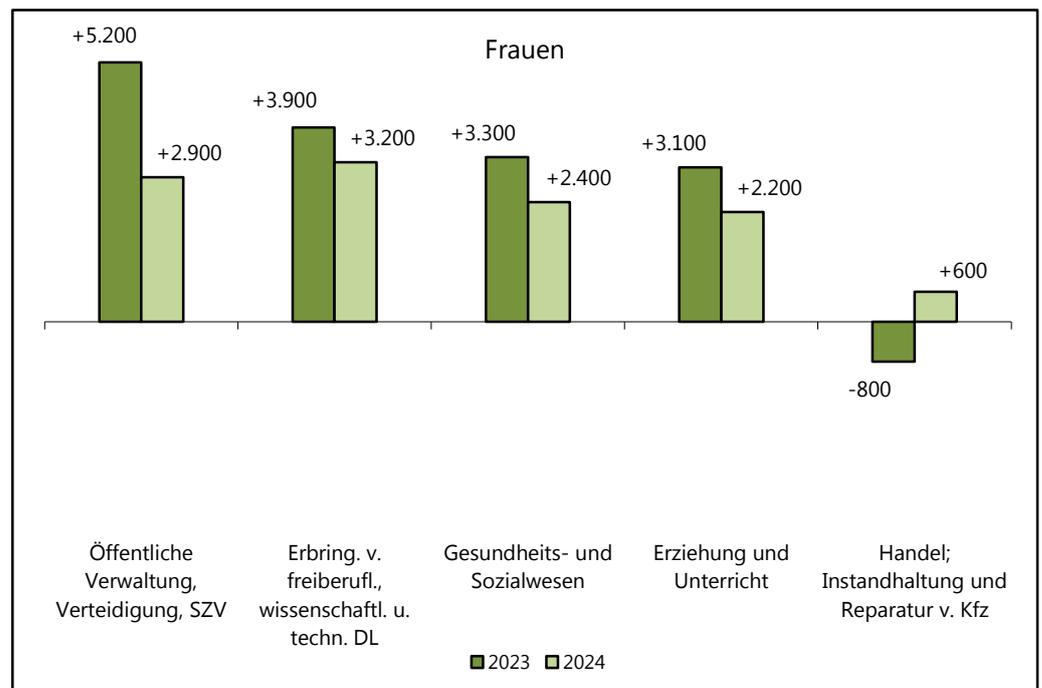
Warenerzeugung Die österreichische Industrie leidet unter der global schwachen Nachfrage und einer verringerten preislichen Wettbewerbsfähigkeit. Im laufenden Jahr halten die Unternehmen der Warenerzeugung ihre Kernbelegschaft bei verringerter Nachfrage nach Leiharbeitskräften, im Jahr 2024 werden die Personalstandsverringerungen auch die Kernbelegschaft selbst betreffen.

Dienstleistungssektor Für den Dienstleistungssektor ergibt ein Ausblick auf die kommenden 18 Monate ein heterogenes Bild. Im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, dem Gesundheits-, Sozial- und Unterrichtswesen sowie dem Tourismus werden die Betriebe ihre Personalstände per saldo weiter aufstocken. Dem gegenüber muss im Prognosezeitraum mit Arbeitsplatzverlusten im Einzelhandel, im Kredit- und Versicherungswesen und insbesondere im Bereich der Arbeitskräfteüberlassung gerechnet werden.

Grafik 4

Frauen: verringertes Beschäftigungswachstum im Dienstleistungssektor

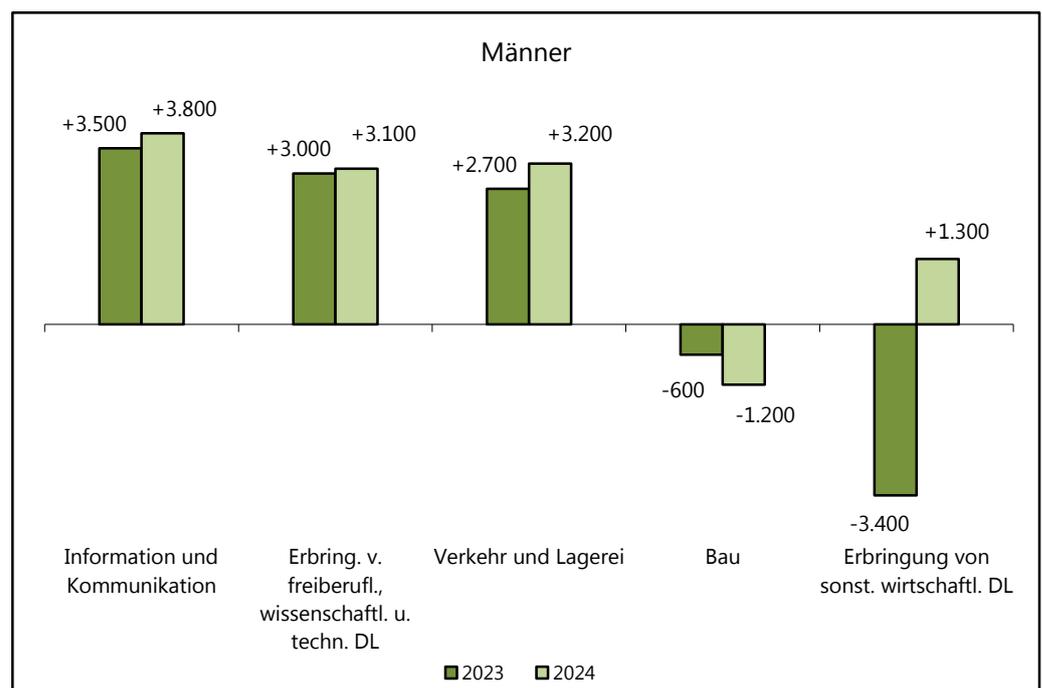
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 5

Männer: schwächere Personalnachfrage im Produktionssektor

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.4 Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil

Tabelle 4

2023: deutliche regionale Unterschiede

In der zweiten Jahreshälfte 2023 wird sich das Beschäftigungswachstum auf allen regionalen Arbeitsmärkten deutlich verlangsamen. Jahresdurchschnittlich am schwächsten wird sich die Beschäftigung in der Steiermark, Kärnten und Vorarlberg ausweiten. Dagegen erweisen sich die Arbeitsmärkte in Wien und Tirol als relativ robust gegenüber dem Abschwung. In diesen Bundesländern wird der betriebliche Personalbedarf im Jahr 2023 noch überdurchschnittlich wachsen.

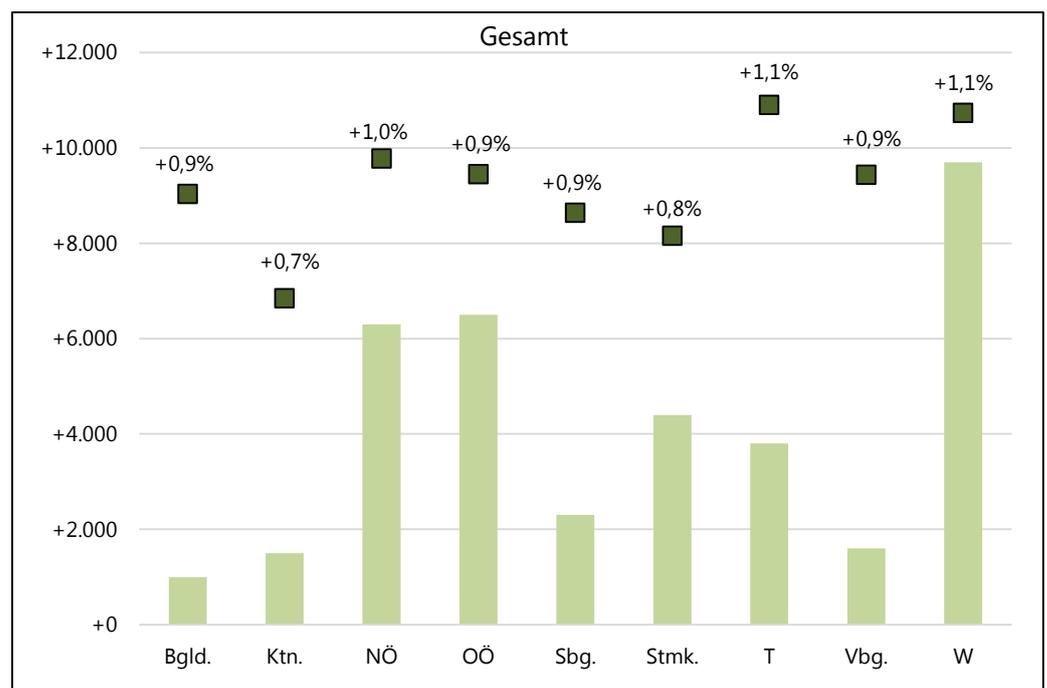
2024: gedämpftes Beschäftigungswachstum in allen Regionen

Während das laufende Jahr noch von einer gespaltenen Konjunktur – also einer Rezession in konjunktursensitiven Sektoren wie der Industrie und der Bauwirtschaft und einem weitgehend robusten Dienstleistungssektor – geprägt ist, wird die schwache Wirtschaftsdynamik auch den Dienstleistungsbereich betreffen. Aus diesem Grund werden auch die Unterschiede in der regionalen Personalnachfrage weniger stark ausfallen.

Grafik 6

Frauen und Männer: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern

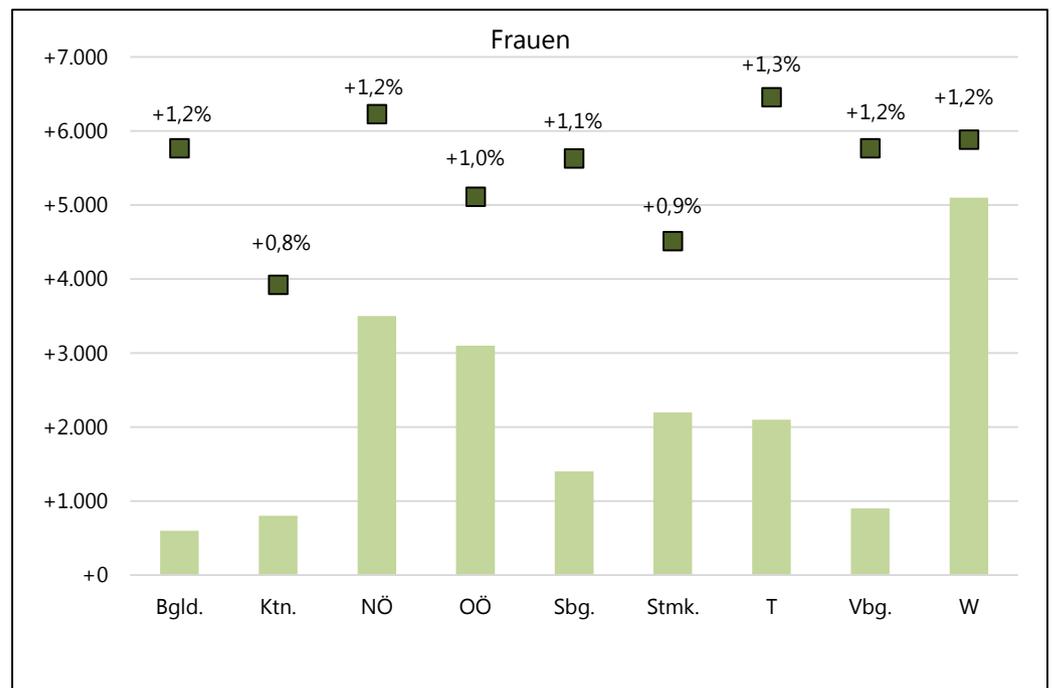
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 7

Frauen: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern

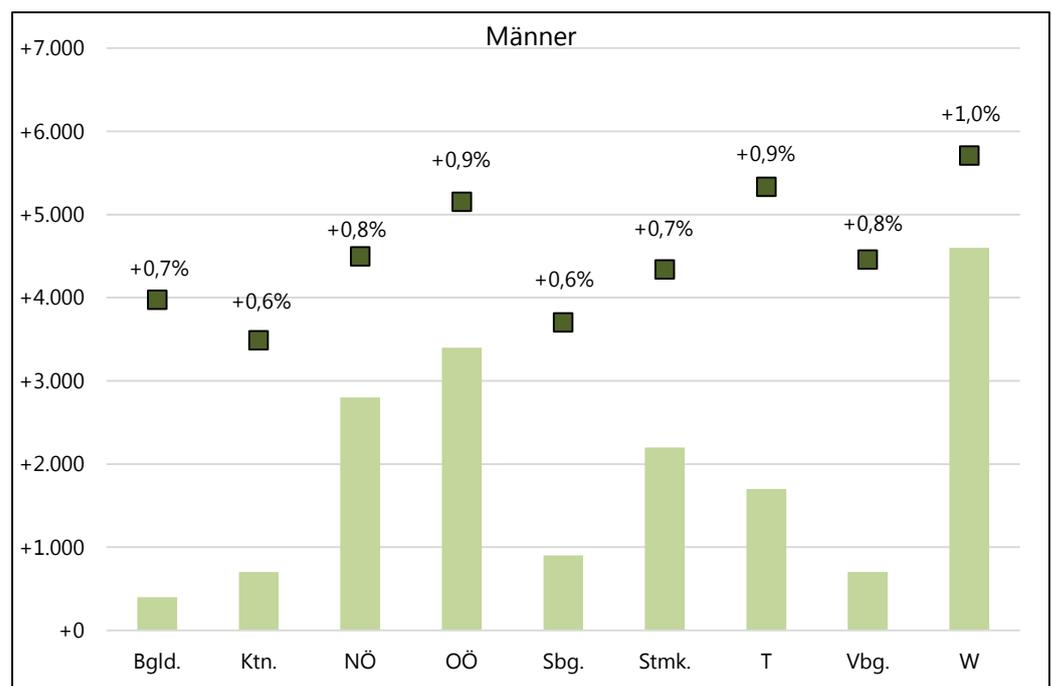
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 8

Männer: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern

Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr, Männer



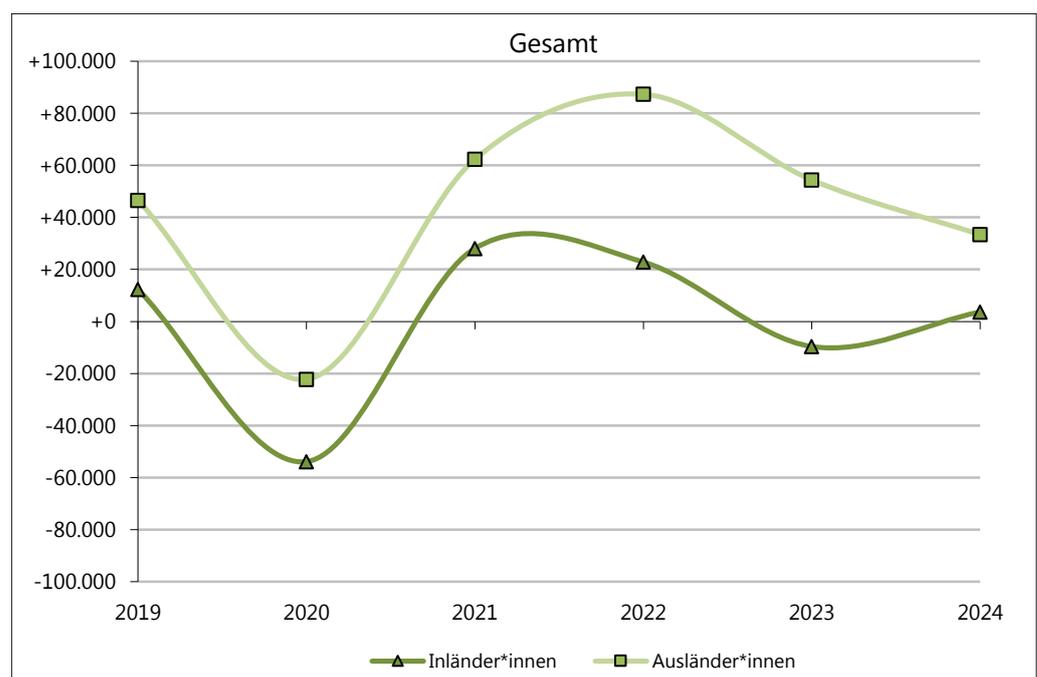
1.5 Beschäftigungsentwicklung von inländischen und ausländischen Personen

Tabelle 10

2023: Beschäftigungszuwachs ausschließlich unter migrantischen Arbeitskräften	Der zusätzliche Personalbedarf der Betriebe im Prognosezeitraum wird nahezu ausschließlich von Arbeitskräften, die nicht im Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft sind, abgedeckt. Im laufenden Jahr resultiert das Beschäftigungswachstum ausschließlich aus dem vermehrten Einsatz von ausländischen Arbeitskräften, während die Beschäftigung unter inländischen Arbeitskräften leicht rückläufig ist. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf das demografisch bedingt geringer wachsende Angebot an inländischen Arbeitskräften zurückzuführen.
2024: Auch inländische Beschäftigung wird moderat wachsen	Im kommenden Jahr dürfte es wieder zu einem moderaten Wachstum der Beschäftigung unter inländischen Arbeitskräften kommen. Aufgrund der schrittweisen Anhebung des Regelpensionsalters von Frauen wird dem Arbeitsmarkt ein größeres Angebot an weiblichen Arbeitskräften zur Verfügung stehen. Im Jahr 2024 werden rund 927.400 ausländische Arbeitskräfte am österreichischen Arbeitsmarkt beschäftigt sein, was knapp einem Viertel des gesamten Beschäftigtenstands entsprechen wird.

Grafik 9

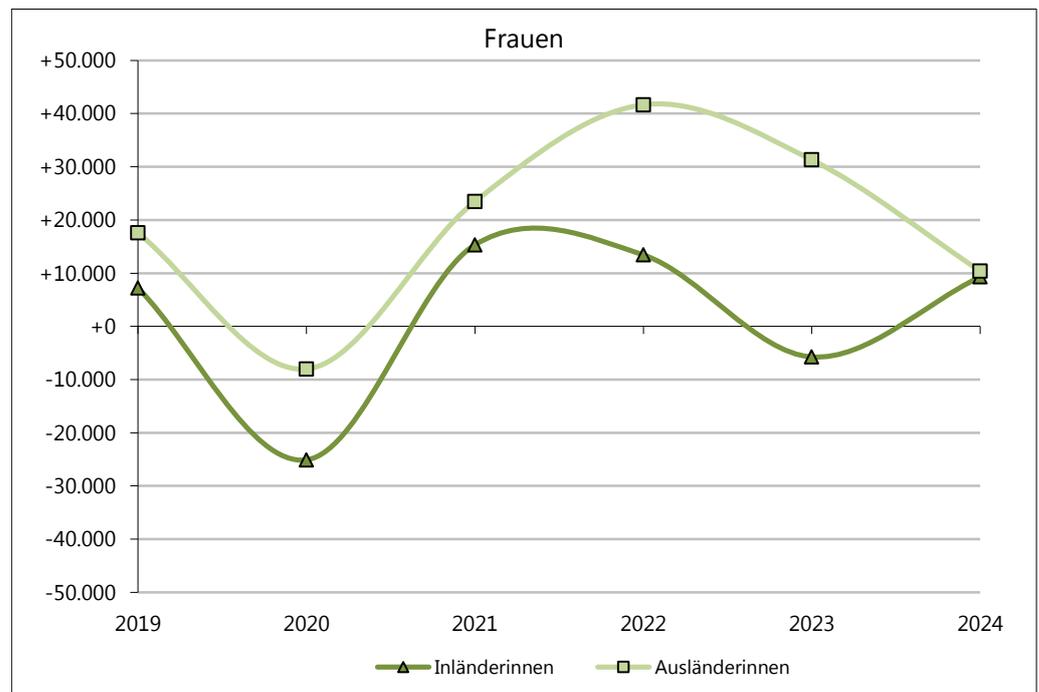
Beschäftigungswachstum stützt sich weitgehend auf migrantische Personen Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



Grafik 10

Frauen: im Jahr 2024 Beschäftigungszuwachs unter Inländerinnen

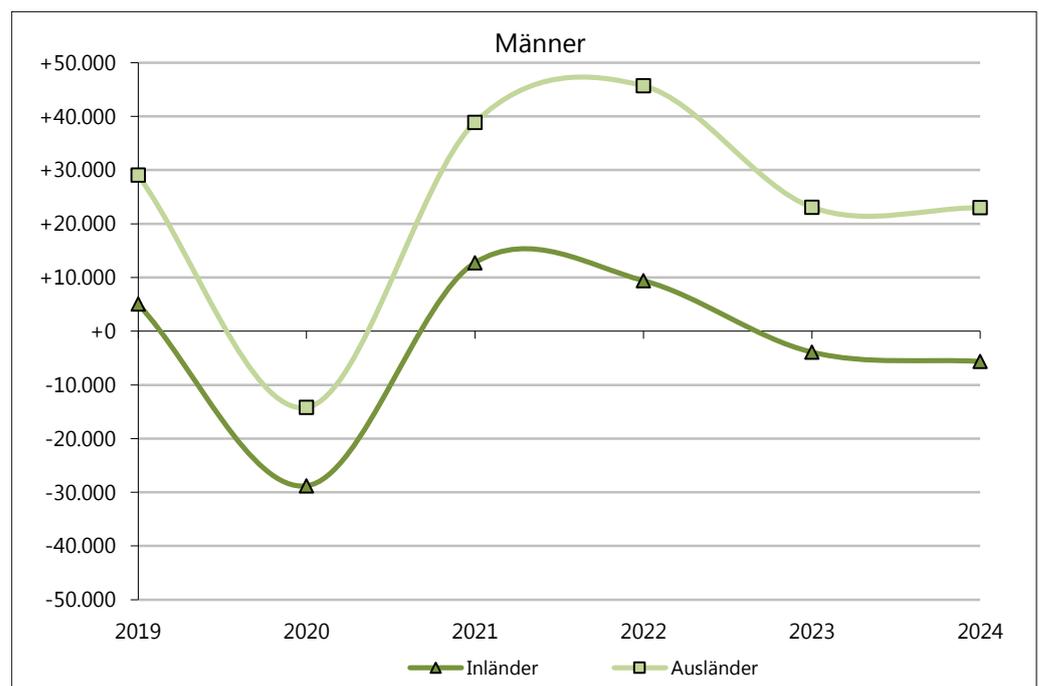
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



Grafik 11

Männer: Beschäftigungsrückgang unter inländischen Arbeitskräften

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



1.6 Arbeitsmarktdynamik

Tabelle 13

Steigende Zahl von Aufnahmen und Beendigungen

Nach den pandemiebedingten Verwerfungen am Arbeitsmarkt setzt sich der Langfristtrend zu einer steigenden Zahl von Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung fort. Im Jahr 2024 werden im Laufe des Jahres rund 1.894.200 Beschäftigungsverhältnisse aufgenommen und rund 1.831.000 Beschäftigungsverhältnisse beendet werden. Dabei werden in beiden Prognosejahren etwas mehr Beschäftigungsaufnahmen als -beendigungen stattfinden.

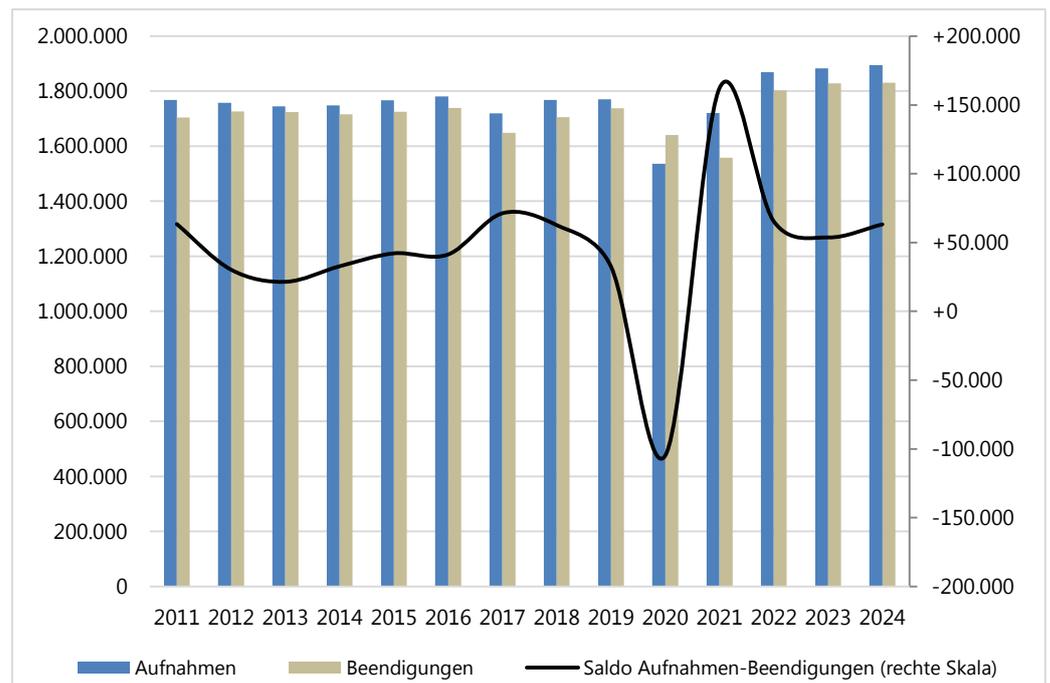
Leicht sinkender Beschäftigungsumschlag

Im Durchschnitt wird auf knapp jedem zweiten Arbeitsplatz (2023: 48%; 2024: 47%) ein Umschlag stattfinden, wobei sich mittelfristig ein Trend zu einer moderaten Verringerung der Arbeitsmarktdynamik beobachten lässt. Die Zahl der Aufnahmen und Beendigungen steigt weniger stark als der jahresdurchschnittliche Bestand an Beschäftigung. Arbeitsplätze mit sehr kurzen Beschäftigungsdauern werden offenbar vermehrt über freie Dienstverträge oder geringfügige Beschäftigung organisiert.

Grafik 12

Moderater Anstieg der Zu- und Abgänge in Beschäftigung

Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen

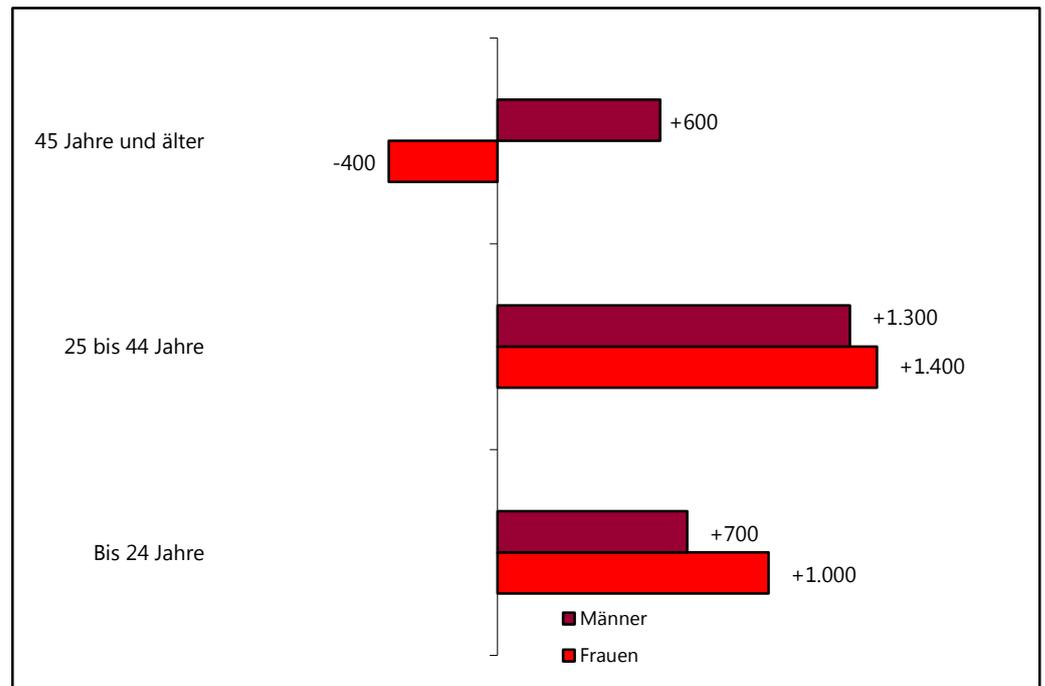


1.7 Sozialprofil der Arbeitslosigkeit

Tabelle 22	2023/24 moderater Anstieg der Arbeitslosigkeit	Nach zwei Jahren außergewöhnlich kräftiger Registerentlastung ist innerhalb des Prognosezeitraums mit einer moderaten Zunahme der vorgemerkten Arbeitslosigkeit zu rechnen. Angesichts der eingetrübten Konjunkturerwartungen und eines weiterhin kräftigen Wachstums des Angebots an Arbeitskräften wird der Bestand an vorgemerkter Arbeitslosigkeit in beiden Prognosejahren moderat steigen (2023: +7.400; 2024: +4.600).
Tabellen 23 + 24	Frauen/Männer	Besonders in konjunktursensitiven Branchen wie der Sachgütererzeugung und der Bauwirtschaft ist der Personalbedarf durch die schwache Konjunktur gedämpft. Dies wird – insbesondere im Jahr 2023 – die Arbeitsmarktperspektiven von Männern in überdurchschnittlichem Ausmaß beeinträchtigen. Im laufenden Jahr werden Männer stärker als Frauen vom Anstieg des Arbeitslosigkeitsrisikos betroffen sein, im Jahr 2024 wird der moderate Anstieg der Arbeitslosigkeit Frauen und Männer gleichermaßen betreffen.
Tabelle 22	Anstieg der Arbeitslosigkeit insbesondere unter Jüngeren ...	Der innerhalb des Prognosezeitraums zu erwartende Anstieg der Arbeitslosigkeit wird Jugendliche und junge Erwachsene stärker betreffen. Einerseits finden diese Altersgruppen – konjunkturell bedingt – unvorteilhaftere Chancen für ihren Arbeitsmarkteintritt vor, andererseits sind es häufig jüngere Mitarbeitende, die im Falle von Personalstandsreduktionen aufgrund ihrer kürzeren Betriebszugehörigkeit vom Verlust ihres Arbeitsplatzes bedroht sind. Darüber hinaus dürfte der längere Verbleib von Frauen im Arbeitsmarkt aufgrund der schrittweisen Anhebung des Regelpensionsalters ebenfalls zu einer Beeinträchtigung der Zugangsmöglichkeiten jüngerer Arbeitskräfte führen.
	... und unter ausländischen Arbeitskräften	Die Risiken steigender Arbeitslosigkeit werden sich im Wesentlichen auf ausländische Arbeitskräfte konzentrieren. In beiden Prognosejahren wird die Arbeitslosigkeit unter Personen, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, deutlich zunehmen (2023: +11.300; 2024: +6.300). Dies ist darauf zurückzuführen, dass ausländische Arbeitskräfte überproportional in jenen Branchen tätig sind, die besonders von der schwachen Konjunktur betroffen sind, wie beispielsweise in der Bauwirtschaft und der Arbeitskräfteüberlassung.

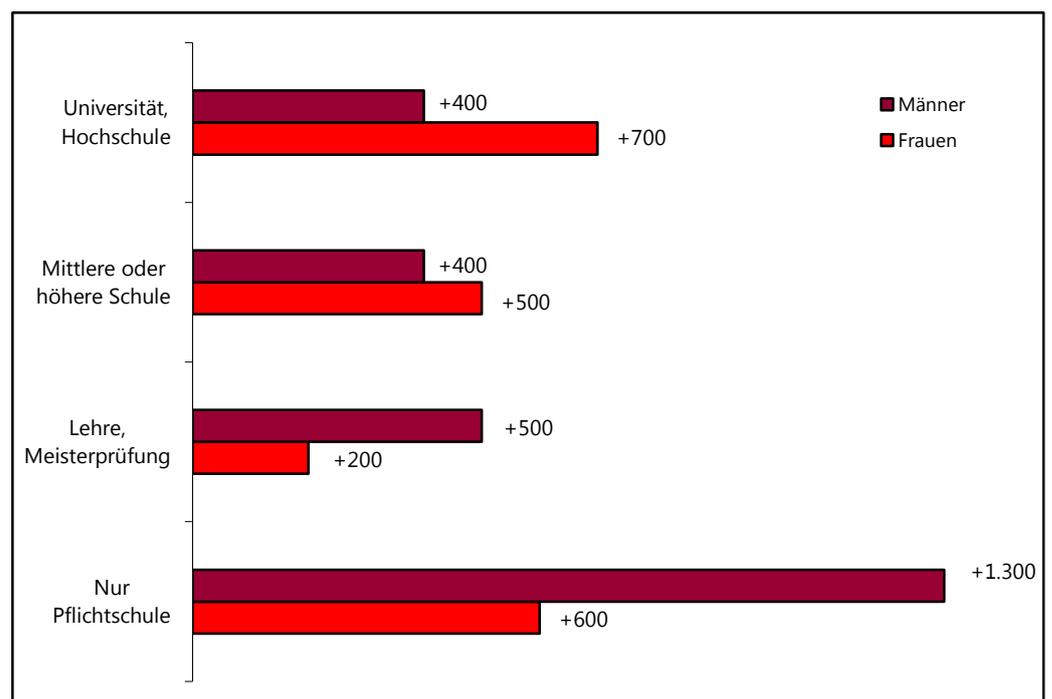
Grafik 13

2024: jüngere Arbeitskräfte stärker vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen
Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 14

Steigendes Arbeitslosigkeitsrisiko betrifft alle Ausbildungssegmente
Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr



1.8 Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

Tabelle 22

Erhöhter Anstieg der Arbeitslosigkeit in Oberösterreich, der Steiermark, dem Burgenland und Wien

Innerhalb des Prognosehorizonts wird es in allen Bundesländern zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit kommen. Überdurchschnittlich wird dieser Anstieg in jenen Arbeitsmarktregionen ausfallen, in denen konjunktursensitive Wirtschaftssektoren wie Warenerzeugung, Bauwirtschaft und wirtschaftliche Dienstleistungen von besonderer Bedeutung sind. Von dieser erhöhten konjunkturellen Exposition werden insbesondere die Arbeitsmärkte in Oberösterreich, der Steiermark und dem Burgenland betroffen sein. Aufgrund der herausfordernden Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und Vertriebenen wird der Anstieg der Arbeitslosigkeit in Wien ebenfalls etwas überdurchschnittlich ausfallen.

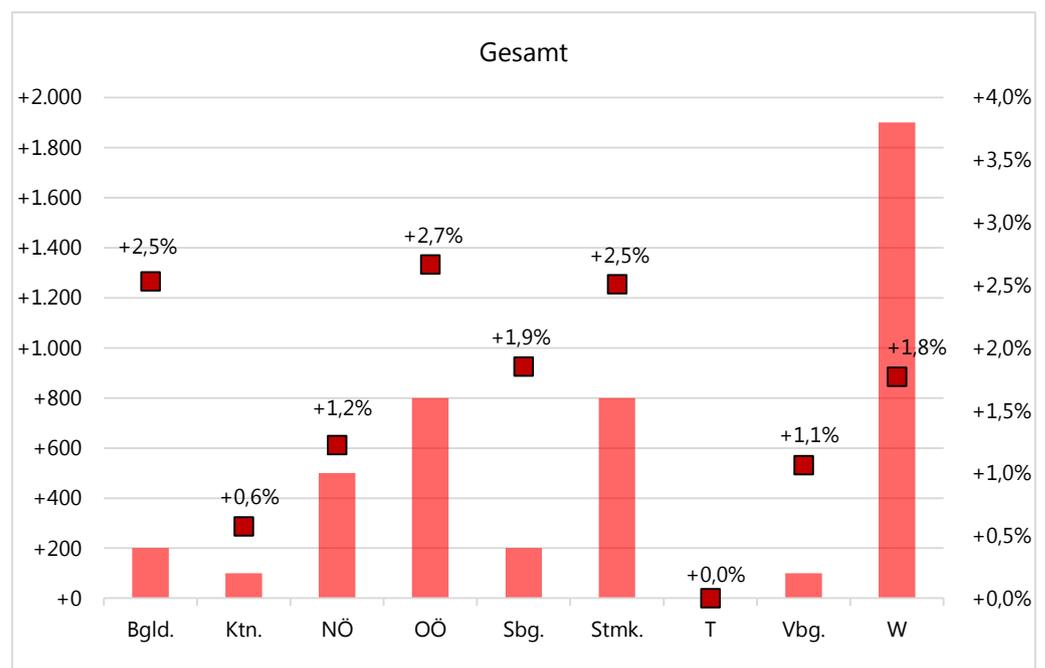
Nur unterdurchschnittlicher Anstieg in Tirol und Kärnten

Auf den regionalen Arbeitsmärkten in Tirol und Kärnten wird es im Jahr 2024 nur zu einem vergleichsweise geringen Anstieg der Arbeitslosigkeit kommen.

Grafik 15

Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

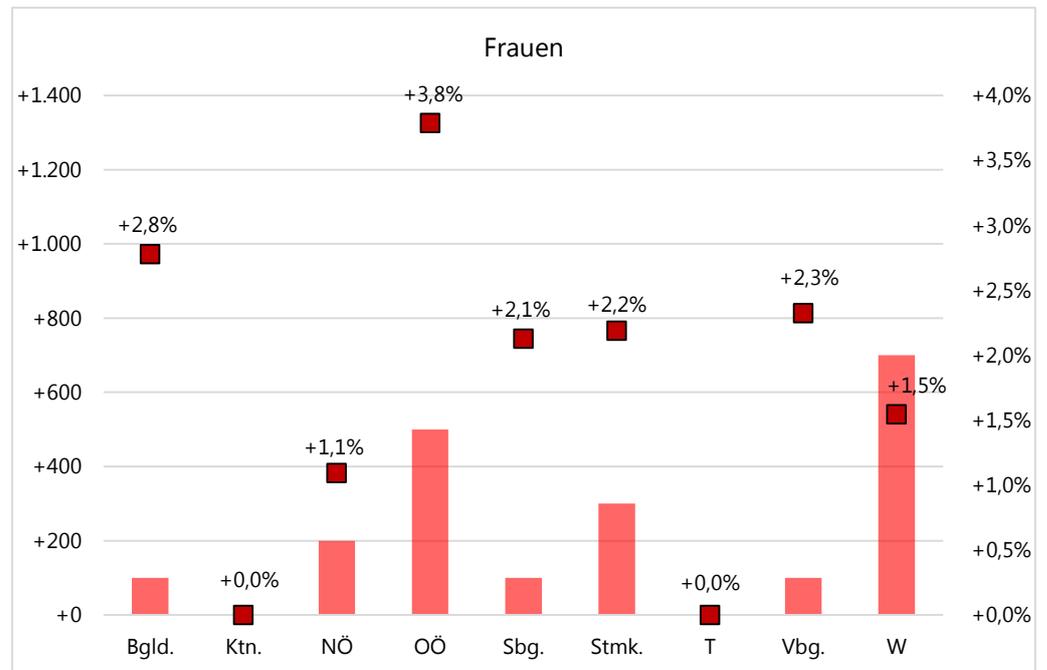
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 16

Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil

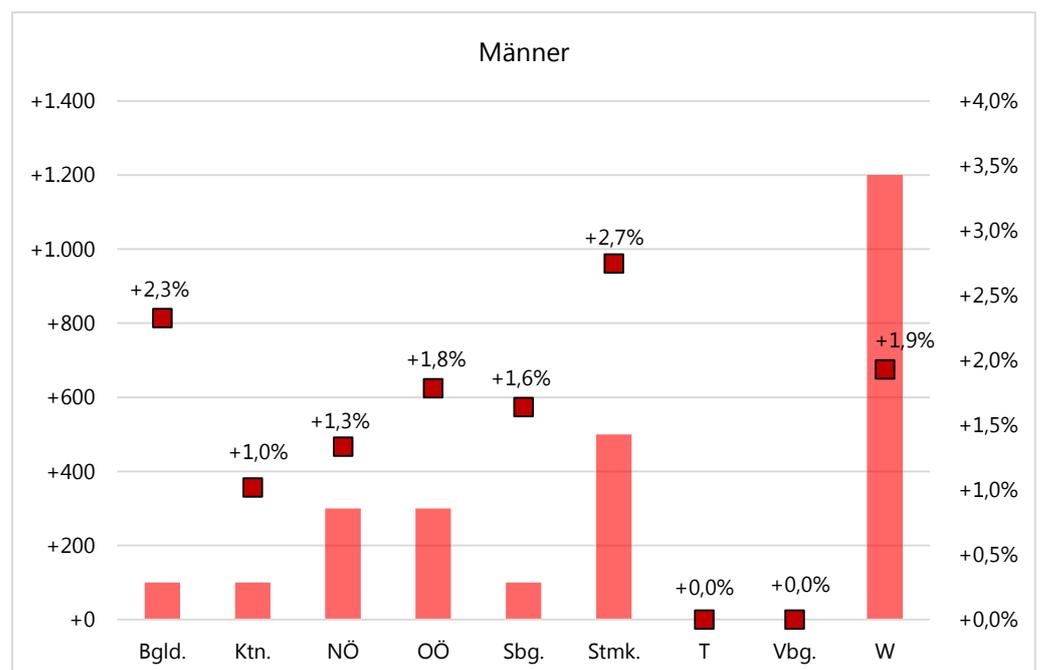
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr



1.9 Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

Tabelle 28

Moderater Anstieg von Betroffenheit und Dauer

Aufgrund der konjunkturell bedingt abgeschwächten Nachfrage nach Arbeitskräften wird der Zustrom in die Arbeitslosigkeit moderat steigen: In beiden Prognosejahren wird sich die Zahl jener Personen, die im Laufe des jeweiligen Jahres zumindest einmal als arbeitslos vorge-merkt sein werden, leicht erhöhen. Aufgrund der unvor-teilhafteren Beschäftigungschancen wird sich die jahres-durchschnittliche Verweildauer in Arbeitslosigkeit etwas verlängern (um jeweils +1 Tag in beiden Prognosejahren).

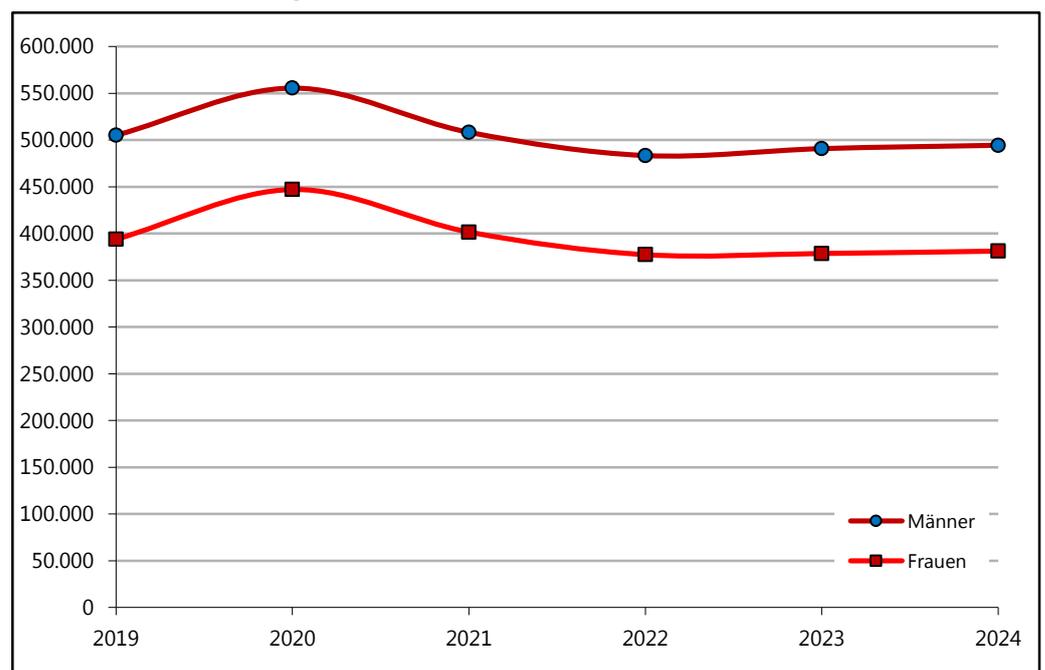
Männer stärker betroffen

In beiden Prognosejahren wird sich die Ausweitung des Betroffenenkreises stärker auf Männer als auf Frauen konzentrieren, wobei die erhöhte Risikoexposition von Männern im Jahr 2024 weniger deutlich ausfallen wird als noch im laufenden Jahr. Insgesamt werden im Laufe des Jahres 2024 voraussichtlich rund 875.700 arbeitssuchende Personen als Kundinnen und Kunden bei der Arbeitssuche unterstützt werden.

Grafik 18

Moderate Ausweitung des Betroffenenkreises im Prognosezeitraum

Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen und Männer



2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2023/2024	25
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2023/2024	26
2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt	27

Tabelle 1

Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2023/2024

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	2023	2024
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, real	+0,4%	+1,2%
Personenproduktivität	-0,8%	+0,2%
Privater Konsum, real	+0,6%	+1,4%
Öffentlicher Konsum, real	+0,3%	+0,4%
Bruttoanlageinvestitionen, real	+0,2%	+0,8%
Exporte, real	+2,0%	+2,8%
Importe, real	+2,1%	+2,6%
Verbraucherpreisindex (harmonisiert)	+7,8%	+3,9%
US-Dollar je EUR	1,08	1,20

Rohdaten:
Statistik Austria;
Oesterreichische
Nationalbank.

Datenbasen:
Economist Intelligence
Unit;
EUROSTAT;

OECD;
Oesterreichische
Nationalbank.

Tabelle 2

Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2023/2024

Realisierte Werte 2022, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	2022	2023	2024
Männer und Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.633.800	+20.700	+26.900
Arbeitskräfteangebot ²	4.107.700	+52.200	+41.700
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.844.600	+44.800	+37.100
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.913.633	+44.000	+36.200
Personen in AMS-Schulungsmaßnahmen	69.524	-2.500	-3.500
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	263.100	+7.400	+4.600
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	860.800	+8.700	+6.200
Arbeitslosenquote	6,3%	6,4%	6,4%
Männer			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.999.400	+1.700	-2.400
Arbeitskräfteangebot ²	2.237.200	+25.400	+20.000
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	2.090.200	+19.200	+17.400
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	2.097.628	+19.000	+17.300
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	147.000	+6.200	+2.600
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	483.400	+7.400	+3.600
Arbeitslosenquote	6,5%	6,8%	6,8%
Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.634.500	+19.000	+29.300
Arbeitskräfteangebot ²	1.870.500	+26.800	+21.700
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	1.754.400	+25.600	+19.700
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	1.816.005	+25.000	+18.900
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	116.100	+1.200	+2.000
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	377.400	+1.300	+2.600
Arbeitslosenquote	6,0%	6,0%	6,0%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdiner und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdiner und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Dachverband der
Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2023.

Tabelle 3

Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt

Realisierte Werte 2022, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisiert	Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
BIP (real)	446,9 Mrd. Euro	+0,4%	+1,2%	+1,7%	+1,4%	+1,6%
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.633.800	+20.700	+26.900	+26.300	+4.100	+8.700
Arbeitskräfteangebot ²	4.107.700	+52.200	+41.700	+38.600	+33.600	+33.900
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.844.600	+44.800	+37.100	+40.500	+36.100	+38.600
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.913.633	+44.000	+36.200	+39.800	+35.600	+38.000
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	263.100	+7.400	+4.600	-1.900	-2.500	-4.700
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	860.800	+8.700	+6.200	+600	-1.300	-5.200
Arbeitslosenquote	6,3%	6,4%	6,4%	6,3%	6,2%	6,1%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdienner und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdienner und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Dachverband der
Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2023.

3 Beschäftigung

3.1	Beschäftigung nach Bundesländern	29
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	32
3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	35

Tabelle 4

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern und Regionen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	109.600	+1.100	+1.000
Kärnten	217.700	+1.400	+1.500
Niederösterreich	638.100	+6.100	+6.300
Oberösterreich	681.000	+7.000	+6.500
Salzburg	262.900	+3.300	+2.300
Steiermark	535.900	+3.500	+4.400
Tirol	343.600	+5.000	+3.800
Vorarlberg	168.300	+1.300	+1.600
Wien	887.500	+16.100	+9.700
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	1.635.200	+23.300	+17.000
Süd (Kärnten, Steiermark)	753.600	+4.900	+5.900
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	1.455.800	+16.600	+14.200
Gesamt	3.844.600	+44.800	+37.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdienler).

Rohdaten:
Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 5

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern und Regionen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	51.200	+800	+600
Kärnten	101.100	+900	+800
Niederösterreich	277.500	+3.400	+3.500
Oberösterreich	299.300	+3.800	+3.100
Salzburg	122.400	+1.900	+1.400
Steiermark	241.100	+2.600	+2.200
Tirol	159.700	+2.900	+2.100
Vorarlberg	77.100	+900	+900
Wien	425.000	+8.400	+5.100
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	753.700	+12.600	+9.200
Süd (Kärnten, Steiermark)	342.100	+3.500	+3.000
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	658.600	+9.500	+7.500
Gesamt	1.754.400	+25.600	+19.700

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehenden mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:

Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthes-
Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 6

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern und Regionen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	58.400	+300	+400
Kärnten	116.600	+500	+700
Niederösterreich	360.600	+2.700	+2.800
Oberösterreich	381.700	+3.200	+3.400
Salzburg	140.400	+1.400	+900
Steiermark	294.800	+900	+2.200
Tirol	183.900	+2.100	+1.700
Vorarlberg	91.200	+400	+700
Wien	462.500	+7.700	+4.600
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	881.600	+10.700	+7.800
Süd (Kärnten, Steiermark)	411.400	+1.400	+2.900
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	797.200	+7.100	+6.700
Gesamt	2.090.200	+19.200	+17.400

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdienler).

Rohdaten:

Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthes- Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 7

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	26.000	-100	+100
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	5.700	-200	+0
Herstellung von Waren	637.000	+10.100	-1.100
Energieversorgung	26.800	+1.300	+900
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	18.200	+500	+800
Bau	289.300	+200	-1.400
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	572.300	-200	+1.300
Verkehr und Lagerei	200.100	+3.900	+5.100
Beherbergung und Gastronomie	217.500	+5.800	+3.900
Information und Kommunikation	117.200	+5.100	+5.800
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	111.900	-900	-700
Grundstücks- und Wohnungswesen	43.800	+200	+400
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	202.900	+6.900	+6.300
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	238.700	-3.800	+2.700
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	592.700	+5.500	+4.200
Erziehung und Unterricht	113.100	+3.900	+2.800
Gesundheits- und Sozialwesen	303.000	+4.400	+3.900
Kunst, Unterhaltung und Erholung	40.100	+1.000	+1.200
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83.900	+1.100	+900
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.600	-100	+0
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	900	+100	+0
Sonstige	1.200	+100	+0
Gesamt	3.844.600	+44.800	+37.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 8

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	9.600	-200	+0
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	800	+0	+0
Herstellung von Waren	162.700	+4.000	-300
Energieversorgung	5.300	+500	+300
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	4.000	+100	+200
Bau	36.900	+800	-200
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	305.500	-800	+600
Verkehr und Lagerei	43.200	+1.200	+1.900
Beherbergung und Gastronomie	119.800	+2.100	+2.000
Information und Kommunikation	39.100	+1.600	+2.000
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	56.900	+300	-200
Grundstücks- und Wohnungswesen	25.000	+100	+200
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	108.500	+3.900	+3.200
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	99.700	-400	+1.400
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	364.200	+5.200	+2.900
Erziehung und Unterricht	67.500	+3.100	+2.200
Gesundheits- und Sozialwesen	228.900	+3.300	+2.400
Kunst, Unterhaltung und Erholung	18.200	+500	+700
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	55.400	+200	+400
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.000	+100	+0
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	500	+0	+0
Sonstige	500	+0	+0
Gesamt	1.754.400	+25.600	+19.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 9

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16.400	+100	+100
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	4.900	-200	+0
Herstellung von Waren	474.300	+6.100	-800
Energieversorgung	21.500	+800	+600
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	14.200	+400	+600
Bau	252.300	-600	-1.200
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	266.800	+600	+700
Verkehr und Lagerei	156.900	+2.700	+3.200
Beherbergung und Gastronomie	97.600	+3.700	+1.900
Information und Kommunikation	78.100	+3.500	+3.800
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	55.000	-1.200	-500
Grundstücks- und Wohnungswesen	18.700	+100	+200
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	94.400	+3.000	+3.100
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	139.000	-3.400	+1.300
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	228.400	+300	+1.300
Erziehung und Unterricht	45.500	+800	+600
Gesundheits- und Sozialwesen	74.100	+1.100	+1.500
Kunst, Unterhaltung und Erholung	21.900	+500	+500
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28.500	+900	+500
Private Haushalte mit Hauspersonal	600	-200	+0
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	400	+100	+0
Sonstige	700	+100	+0
Gesamt	2.090.200	+19.200	+17.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdienner).

Rohdaten:
Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 10

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	405.900	-4.200	-4.000
Lehre	1.380.900	-8.800	-7.900
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	489.200	+1.100	+600
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	712.700	+24.000	+19.000
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	855.900	+32.700	+29.400
Alter			
Bis 19 Jahre	133.300	+2.500	-400
20–24 Jahre	297.700	+1.600	-900
25–29 Jahre	416.000	-2.100	-700
30–34 Jahre	465.900	+7.000	+2.100
35–39 Jahre	461.400	+6.400	+2.500
40–44 Jahre	468.600	+14.200	+8.600
45–49 Jahre	460.500	-1.100	-800
50–54 Jahre	508.100	-10.300	-9.700
55–59 Jahre	472.800	+13.600	+25.000
60 Jahre und älter	160.300	+13.000	+11.400
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	3.004.900	-9.600	+3.700
Ausländer*innen	839.600	+54.400	+33.400
Gesamt	3.844.600	+44.800	+37.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung
(ohne Karenz-/Kinder-
betreuungsgeld-
beziehende mit
aufrechtem Beschäf-
tigungsverhältnis und
ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband der
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 11

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	197.200	-2.100	-1.900
Lehre	483.200	-4.800	-3.800
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	302.000	+700	+400
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	349.400	+13.000	+10.400
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	422.600	+18.800	+14.600
Alter			
Bis 19 Jahre	51.600	+1.100	-100
20–24 Jahre	129.200	+800	-600
25–29 Jahre	177.600	-900	-300
30–34 Jahre	202.200	+4.000	+1.100
35–39 Jahre	205.900	+3.900	+1.400
40–44 Jahre	224.000	+8.500	+4.400
45–49 Jahre	228.900	-400	-500
50–54 Jahre	255.600	-3.400	-4.800
55–59 Jahre	234.400	+8.100	+16.200
60 Jahre und älter	45.000	+3.900	+2.900
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	1.419.600	-5.700	+9.300
Ausländerinnen	334.800	+31.300	+10.400
Gesamt	1.754.400	+25.600	+19.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung
(ohne Karenz-/Kinder-
betreuungsgeldbezie-
herinnen mit aufrech-
tem Beschäftigungs-
verhältnis).

Rohdaten:
Dachverband der
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 12

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	208.700	-2.100	-2.100
Lehre	897.700	-4.000	-4.100
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	187.300	+400	+200
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	363.300	+11.000	+8.600
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	433.300	+13.900	+14.800
Alter			
Bis 19 Jahre	81.600	+1.400	-300
20–24 Jahre	168.500	+800	-300
25–29 Jahre	238.400	-1.200	-400
30–34 Jahre	263.700	+3.000	+1.000
35–39 Jahre	255.500	+2.500	+1.100
40–44 Jahre	244.700	+5.700	+4.200
45–49 Jahre	231.500	-700	-300
50–54 Jahre	252.600	-6.900	-4.900
55–59 Jahre	238.400	+5.500	+8.800
60 Jahre und älter	115.300	+9.100	+8.500
Staatsbürgerschaft			
Inländer	1.585.400	-3.900	-5.600
Ausländer	504.800	+23.100	+23.000
Gesamt	2.090.200	+19.200	+17.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2023.

4

Beschäftigungsdynamik

4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	39
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	42
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	45

Tabelle 13

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Aufnahmen	1.868.400	+14.000	+11.800
Burgenland	45.000	+100	+100
Kärnten	113.900	+600	+400
Niederösterreich	246.100	+900	+1.100
Oberösterreich	291.100	+2.100	+1.300
Salzburg	146.300	+1.600	+1.400
Steiermark	234.300	+1.200	+800
Tirol	207.900	+2.500	+1.900
Vorarlberg	80.200	+800	+500
Wien	415.300	+3.600	+3.500
Nicht zuordenbar	88.500	+600	+800
Beendigungen	1.803.100	+25.600	+2.300
Burgenland	44.300	+100	-500
Kärnten	111.600	+700	-700
Niederösterreich	241.900	+1.000	+500
Oberösterreich	281.100	+6.400	+500
Salzburg	140.800	+300	+300
Steiermark	229.000	+2.700	-200
Tirol	199.600	-1.000	+1.100
Vorarlberg	78.400	+300	+100
Wien	395.600	+10.600	+400
Nicht zuordenbar	80.900	+4.300	+900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 14

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Aufnahmen	792.600	+8.700	+6.100
Burgenland	18.800	+0	+100
Kärnten	46.900	+300	+200
Niederösterreich	91.700	+500	+600
Oberösterreich	117.400	+1.200	+800
Salzburg	64.300	+1.000	+700
Steiermark	92.800	+700	+400
Tirol	93.100	+1.500	+900
Vorarlberg	35.100	+500	+300
Wien	177.300	+2.300	+1.700
Nicht zuordenbar	55.200	+500	+500
Beendigungen	758.200	+11.100	-5.300
Burgenland	18.100	+200	-200
Kärnten	46.000	+300	-700
Niederösterreich	90.500	+400	-1.000
Oberösterreich	112.100	+2.700	-1.100
Salzburg	61.800	-200	-400
Steiermark	91.000	+1.600	-500
Tirol	89.200	-900	-300
Vorarlberg	34.200	+0	-300
Wien	167.200	+4.500	-1.000
Nicht zuordenbar	48.100	+2.500	+300

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:

Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthes-
Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 15

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Aufnahmen	1.075.800	+5.300	+5.700
Burgenland	26.200	+0	+0
Kärnten	67.000	+200	+200
Niederösterreich	154.400	+300	+600
Oberösterreich	173.700	+800	+500
Salzburg	82.000	+600	+800
Steiermark	141.500	+500	+400
Tirol	114.800	+1.000	+1.000
Vorarlberg	45.100	+300	+200
Wien	237.900	+1.300	+1.800
Nicht zuordenbar	33.300	+200	+300
Beendigungen	1.045.000	+14.500	+7.600
Burgenland	26.300	-200	-200
Kärnten	65.700	+400	+0
Niederösterreich	151.400	+700	+1.500
Oberösterreich	169.000	+3.700	+1.600
Salzburg	79.000	+500	+700
Steiermark	137.900	+1.100	+400
Tirol	110.400	-100	+1.400
Vorarlberg	44.200	+300	+400
Wien	228.400	+6.100	+1.300
Nicht zuordenbar	32.700	+1.900	+600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 16

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	228.600	+2.326	+1.899
20–24 Jahre	319.200	+2.322	+1.100
25–29 Jahre	278.100	+1.807	+1.291
30–34 Jahre	240.000	+1.719	+1.603
35–39 Jahre	205.600	+1.438	+1.541
40–44 Jahre	173.800	+1.316	+1.236
45–49 Jahre	149.500	+918	+637
50–54 Jahre	134.400	+838	+744
55–59 Jahre	94.700	+815	+997
60 Jahre und älter	44.600	+507	+760
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	1.031.600	+4.919	+58
Ausländer*innen	836.800	+9.086	+11.750
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	50.700	+20	+92
Produktionssektor	382.600	+1.398	+1.104
Dienstleistungssektor	1.433.400	+12.559	+10.236
Unbekannt	1.700	+27	+376
Insgesamt	1.868.400	+14.000	+11.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinder-
betreuungsgeldbe-
ziehende mit aufrechtem
Beschäftigungsverhältnis
sowie ohne Präsenz-
diener).

Rohdaten:
Dachverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 17

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	104.400	+1.400	+800
20–24 Jahre	134.600	+1.400	+500
25–29 Jahre	112.200	+1.000	+500
30–34 Jahre	99.100	+1.000	+800
35–39 Jahre	87.300	+900	+800
40–44 Jahre	74.800	+900	+700
45–49 Jahre	65.700	+700	+500
50–54 Jahre	59.900	+600	+600
55–59 Jahre	39.100	+500	+600
60 Jahre und älter	15.400	+300	+300
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	481.600	+3.300	+900
Ausländerinnen	311.000	+5.400	+5.200
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	18.000	+0	+0
Produktionssektor	76.000	+900	+600
Dienstleistungssektor	698.000	+7.700	+5.300
Unbekannt	600	+0	+100
Insgesamt	792.600	+8.700	+6.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbezieherinnen mit
aufrechtem Beschäftigungs-
verhältnis).

Rohdaten:
Dachverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 18

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	124.200	+900	+1.100
20–24 Jahre	184.500	+900	+600
25–29 Jahre	165.900	+800	+800
30–34 Jahre	140.900	+700	+900
35–39 Jahre	118.300	+500	+700
40–44 Jahre	99.000	+400	+500
45–49 Jahre	83.700	+300	+100
50–54 Jahre	74.600	+200	+200
55–59 Jahre	55.700	+300	+400
60 Jahre und älter	29.200	+200	+400
Staatsbürgerschaft			
Inländer	550.000	+1.600	-900
Ausländer	525.800	+3.700	+6.600
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	32.700	+0	+0
Produktionssektor	306.600	+500	+500
Dienstleistungssektor	735.400	+4.800	+4.900
Unbekannt	1.100	+0	+200
Insgesamt	1.075.800	+5.300	+5.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbezieher mit aufrechtem
Beschäftigungsverhältnis
sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Dachverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 19

Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	173.300	+2.900	-4.300
20–24 Jahre	287.500	-400	-5.200
25–29 Jahre	263.300	+500	+500
30–34 Jahre	232.400	+3.800	+900
35–39 Jahre	193.700	+2.600	+2.000
40–44 Jahre	163.600	+3.300	+200
45–49 Jahre	143.500	+0	+300
50–54 Jahre	132.100	+900	+1.800
55–59 Jahre	113.000	+4.100	+3.000
60 Jahre und älter	100.800	+7.800	+3.200
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	1.038.200	-4.500	-11.000
Ausländer*innen	765.000	+30.100	+13.300
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	50.600	-1.500	-800
Produktionssektor	370.800	+3.800	-300
Dienstleistungssektor	1.380.500	+23.400	+2.900
Unbekannt	1.200	-100	+500
Insgesamt	1.803.100	+25.600	+2.300

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 20

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	79.400	+1.500	-3.700
20–24 Jahre	119.900	+100	-4.600
25–29 Jahre	108.800	-200	-700
30–34 Jahre	94.900	+1.200	+100
35–39 Jahre	78.000	+1.000	+900
40–44 Jahre	66.700	+1.700	+0
45–49 Jahre	60.900	+300	+0
50–54 Jahre	57.500	+800	+600
55–59 Jahre	52.300	+1.700	+1.200
60 Jahre und älter	39.800	+2.900	+900
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	484.200	+1.700	-8.400
Ausländerinnen	274.000	+9.400	+3.100
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	18.000	-100	-500
Produktionssektor	69.600	+1.000	+400
Dienstleistungssektor	670.100	+10.500	-5.300
Unbekannt	400	-200	+100
Insgesamt	758.200	+11.100	-5.300

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 21

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	94.000	+1.400	-600
20–24 Jahre	167.600	-400	-600
25–29 Jahre	154.500	+700	+1.200
30–34 Jahre	137.500	+2.600	+700
35–39 Jahre	115.700	+1.600	+1.200
40–44 Jahre	96.900	+1.500	+300
45–49 Jahre	82.600	-300	+200
50–54 Jahre	74.500	+100	+1.200
55–59 Jahre	60.700	+2.400	+1.800
60 Jahre und älter	61.000	+4.800	+2.300
Staatsbürgerschaft			
Inländer	554.000	-6.200	-2.600
Ausländer	491.000	+20.700	+10.200
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	32.600	-1.400	-300
Produktionssektor	301.200	+2.800	-700
Dienstleistungssektor	710.400	+12.900	+8.200
Unbekannt	800	+200	+400
Insgesamt	1.045.000	+14.500	+7.600

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbezieher mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2023.

5

Arbeitslosigkeit

5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	49
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	52

Tabelle 22

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	4.100	+600	+200
20–24 Jahre	21.400	+2.700	+1.500
25–29 Jahre	30.700	+1.900	+1.000
30–34 Jahre	33.200	+1.100	+600
35–39 Jahre	31.000	+1.200	+500
40–44 Jahre	28.200	+1.400	+600
45–49 Jahre	26.200	+300	+400
50–54 Jahre	30.600	-500	-100
55–59 Jahre	40.400	-1.200	-200
60 Jahre und älter	17.300	-100	+100
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	7.500	+400	+200
Kärnten	17.000	+400	+100
Niederösterreich	41.000	-200	+500
Oberösterreich	28.700	+1.300	+800
Salzburg	10.200	+600	+200
Steiermark	30.100	+1.800	+800
Tirol	14.700	+100	+0
Vorarlberg	9.000	+400	+100
Wien	104.800	+2.600	+1.900
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	117.300	+3.400	+1.900
Lehre, Meisterprüfung	78.000	+700	+700
Berufsschule, mittlere Schule	13.800	+100	+100
Höhere Schule	30.800	+1.200	+800
Universität, Fachhochschule	21.800	+2.000	+1.100
Ungeklärte Ausbildung	1.400	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	170.400	-3.900	-1.700
Ausländer*innen	92.700	+11.300	+6.300
Gesamt	263.100	+7.400	+4.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 23

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	1.900	+200	+100
20–24 Jahre	8.700	+1.300	+900
25–29 Jahre	13.600	+200	+400
30–34 Jahre	15.800	+0	+200
35–39 Jahre	15.000	+200	+300
40–44 Jahre	13.600	+700	+500
45–49 Jahre	12.400	-100	+200
50–54 Jahre	14.000	-200	-100
55–59 Jahre	19.700	-1.100	-500
60 Jahre und älter	1.400	+0	+0
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	3.500	+100	+100
Kärnten	7.700	-100	+0
Niederösterreich	18.600	-300	+200
Oberösterreich	12.800	+400	+500
Salzburg	4.500	+200	+100
Steiermark	13.200	+500	+300
Tirol	6.800	-100	+0
Vorarlberg	4.300	+0	+100
Wien	44.800	+500	+700
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	51.800	-200	+600
Lehre, Meisterprüfung	28.200	-200	+200
Berufsschule, mittlere Schule	8.400	-100	+0
Höhere Schule	15.200	+300	+500
Universität, Fachhochschule	11.800	+1.400	+700
Ungeklärte Ausbildung	700	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	74.800	-2.900	-1.000
Ausländerinnen	41.300	+4.100	+3.000
Gesamt	116.100	+1.200	+2.000

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 24

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	2.200	+400	+100
20–24 Jahre	12.700	+1.400	+600
25–29 Jahre	17.100	+1.700	+600
30–34 Jahre	17.400	+1.100	+400
35–39 Jahre	16.000	+1.000	+200
40–44 Jahre	14.600	+700	+100
45–49 Jahre	13.800	+400	+200
50–54 Jahre	16.700	-300	+0
55–59 Jahre	20.600	-100	+300
60 Jahre und älter	15.900	-100	+100
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	4.000	+300	+100
Kärnten	9.300	+500	+100
Niederösterreich	22.400	+100	+300
Oberösterreich	15.900	+900	+300
Salzburg	5.700	+400	+100
Steiermark	16.900	+1.300	+500
Tirol	7.900	+200	+0
Vorarlberg	4.700	+400	+0
Wien	60.100	+2.100	+1.200
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	65.500	+3.600	+1.300
Lehre, Meisterprüfung	49.800	+900	+500
Berufsschule, mittlere Schule	5.400	+200	+100
Höhere Schule	15.600	+900	+300
Universität, Fachhochschule	10.000	+600	+400
Ungeklärte Ausbildung	700	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer	95.600	-1.000	-700
Ausländer	51.400	+7.200	+3.300
Gesamt	147.000	+6.200	+2.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 25

Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstwirtschaft	5.500	+100	+0
Industrie, Gewerbe	83.500	+3.800	+2.100
Handel, Verkehr	43.800	+400	+100
Dienstleistungen	59.800	+1.300	+1.100
Technische Berufe	10.000	+600	+200
Verwaltung, Büro	36.000	+1.100	+800
Gesundheit, Lehrberuf	22.100	+400	+300
Unbestimmt	2.400	-300	+0
Gesamt	263.100	+7.400	+4.600

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 26

Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstwirtschaft	1.600	+0	+0
Industrie, Gewerbe	14.800	+500	+400
Handel, Verkehr	21.500	+100	+200
Dienstleistungen	37.800	-200	+600
Technische Berufe	1.900	+300	+100
Verwaltung, Büro	21.800	+500	+500
Gesundheit, Lehrberuf	15.300	+300	+200
Unbestimmt	1.400	-300	+0
Gesamt	116.100	+1.200	+2.000

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 27

Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstwirtschaft	3.900	+100	+0
Industrie, Gewerbe	68.700	+3.300	+1.700
Handel, Verkehr	22.300	+300	-100
Dienstleistungen	22.000	+1.500	+500
Technische Berufe	8.000	+300	+100
Verwaltung, Büro	14.200	+600	+300
Gesundheit, Lehrberuf	6.900	+100	+100
Unbestimmt	1.000	+0	+0
Gesamt	147.000	+6.200	+2.600

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2023.

6 Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen

6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	56
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	59

Tabelle 28

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	27.500	+900	+300
20–24 Jahre	110.700	+3.200	+2.100
25–29 Jahre	126.800	+2.200	+1.300
30–34 Jahre	124.800	+1.400	+900
35–39 Jahre	112.500	+1.600	+900
40–44 Jahre	99.700	+1.600	+700
45–49 Jahre	89.900	+400	+500
50–54 Jahre	96.900	-800	-400
55–59 Jahre	103.500	-1.600	+0
60 Jahre und älter	44.400	-200	-100
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	24.000	+500	+100
Kärnten	58.000	+700	+400
Niederösterreich	134.100	+100	+800
Oberösterreich	114.600	+1.300	+1.100
Salzburg	45.800	+700	+300
Steiermark	108.400	+2.000	+1.000
Tirol	67.600	+200	+200
Vorarlberg	32.700	+300	+0
Wien	284.000	+2.900	+2.300
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	362.400	+4.000	+2.700
Lehre, Meisterprüfung	272.000	+1.100	+1.000
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	47.200	+100	+100
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	107.200	+1.600	+1.000
Universität, Fachhochschule	73.600	+1.900	+1.400
Ungeklärte Ausbildung	9.400	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer*innen	544.000	-5.100	-1.500
Ausländer*innen	317.900	+13.800	+7.700
Gesamt	860.800	+8.700	+6.200

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2023.

Tabelle 29

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	12.500	+300	+100
20–24 Jahre	45.500	+1.500	+1.100
25–29 Jahre	54.700	+300	+500
30–34 Jahre	56.500	+200	+400
35–39 Jahre	52.500	+400	+500
40–44 Jahre	46.700	+800	+400
45–49 Jahre	41.800	+0	+0
50–54 Jahre	44.100	-600	-300
55–59 Jahre	47.500	-1.400	-100
60 Jahre und älter	9.200	-200	-200
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	10.900	+100	+0
Kärnten	25.100	+0	+100
Niederösterreich	59.900	-200	+300
Oberösterreich	50.500	+500	+600
Salzburg	19.900	+200	+200
Steiermark	47.200	+500	+400
Tirol	30.000	-200	+100
Vorarlberg	15.300	+0	+0
Wien	122.000	+400	+900
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	154.000	-100	+1.100
Lehre, Meisterprüfung	96.700	-100	+300
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	29.200	+0	-100
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	55.800	+500	+400
Universität, Fachhochschule	42.500	+1.000	+900
Ungeklärte Ausbildung	4.200	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	242.400	-3.100	-800
Ausländerinnen	135.600	+4.400	+3.400
Gesamt	377.400	+1.300	+2.600

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2023.

Tabelle 30

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach dem Sozialprofil 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Alter			
Bis 19 Jahre	14.900	+600	+200
20–24 Jahre	65.300	+1.700	+1.000
25–29 Jahre	72.100	+1.900	+800
30–34 Jahre	68.300	+1.200	+500
35–39 Jahre	60.100	+1.200	+400
40–44 Jahre	53.000	+800	+300
45–49 Jahre	48.100	+400	+500
50–54 Jahre	52.800	-200	-100
55–59 Jahre	56.000	-200	+100
60 Jahre und älter	35.200	+0	-100
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	13.200	+400	+100
Kärnten	32.900	+700	+300
Niederösterreich	74.200	+300	+500
Oberösterreich	64.100	+800	+500
Salzburg	25.900	+500	+100
Steiermark	61.200	+1.500	+600
Tirol	37.600	+400	+100
Vorarlberg	17.400	+300	+0
Wien	162.000	+2.500	+1.400
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	208.400	+4.100	+1.600
Lehre, Meisterprüfung	175.400	+1.200	+700
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	18.100	+100	+200
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	51.400	+1.100	+600
Universität, Fachhochschule	31.100	+900	+500
Ungeklärte Ausbildung	5.200	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer	301.600	-2.000	-700
Ausländer	182.300	+9.400	+4.300
Gesamt	483.400	+7.400	+3.600

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 31

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstarbeit	19.700	+0	+200
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	302.700	+3.800	+1.700
Handels- und Verkehrsberufe	138.300	+800	+600
Dienstleistungsberufe	196.700	+2.200	+1.600
Technische Berufe	35.200	+700	+400
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	116.500	+1.000	+1.200
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	77.100	+400	+400
Unbekannter Beruf	14.800	-200	+100
Gesamt	860.800	+8.700	+6.200

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 32

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstarbeit	6.100	+0	+100
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	49.100	+200	+300
Handels- und Verkehrsberufe	69.600	+300	+300
Dienstleistungsberufe	123.300	+200	+900
Technische Berufe	7.300	+400	+200
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	73.900	+200	+700
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	55.500	+200	+100
Unbekannter Beruf	7.300	-200	+0
Gesamt	377.400	+1.300	+2.600

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 33

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut

	2022	2023	2024
Land- und Forstarbeit	13.700	+0	+100
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	253.700	+3.600	+1.400
Handels- und Verkehrsberufe	68.700	+500	+300
Dienstleistungsberufe	73.400	+2.000	+700
Technische Berufe	27.800	+300	+200
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	42.600	+800	+500
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	21.600	+200	+300
Unbekannter Beruf	7.500	+0	+100
Gesamt	483.400	+7.400	+3.600

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen ergibt
die Summe der

Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

7

Arbeitslosenquoten

Tabelle 34

Arbeitslosenquote (gesamt) nach Bundesländern 2023/2024

Arbeitslosenquote 2022, Prognosewerte für die Jahre 2023 und 2024

	2022	2023	2024
Bundesländer			
Burgenland	6,3%	6,5%	6,6%
Kärnten	7,1%	7,2%	7,2%
Niederösterreich	5,9%	5,8%	5,9%
Oberösterreich	4,0%	4,1%	4,2%
Salzburg	3,7%	3,8%	3,9%
Steiermark	5,2%	5,5%	5,6%
Tirol	4,0%	4,0%	4,0%
Vorarlberg	5,0%	5,2%	5,2%
Wien	10,5%	10,5%	10,6%
Gesamt	6,3%	6,4%	6,4%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Tabelle 35

Arbeitslosenquote (Frauen) nach Bundesländern 2023/2024

Arbeitslosenquote 2022, Prognosewerte für die Jahre 2023 und 2024

	2022	2023	2024
Bundesländer			
Burgenland	6,2%	6,3%	6,4%
Kärnten	6,9%	6,7%	6,7%
Niederösterreich	6,0%	5,9%	5,9%
Oberösterreich	4,0%	4,0%	4,1%
Salzburg	3,4%	3,5%	3,6%
Steiermark	5,0%	5,2%	5,2%
Tirol	3,9%	3,8%	3,8%
Vorarlberg	5,1%	5,0%	5,1%
Wien	9,4%	9,3%	9,3%
Gesamt	6,0%	6,0%	6,0%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2023.

Tabelle 36

Arbeitslosenquote (Männer) nach Bundesländern 2023/2024

Arbeitslosenquote 2022, Prognosewerte für die Jahre 2023 und 2024

	2022	2023	2024
Bundesländer			
Burgenland	6,4%	6,8%	6,9%
Kärnten	7,3%	7,7%	7,7%
Niederösterreich	5,8%	5,8%	5,8%
Oberösterreich	4,0%	4,2%	4,2%
Salzburg	3,9%	4,1%	4,1%
Steiermark	5,4%	5,8%	5,9%
Tirol	4,1%	4,2%	4,1%
Vorarlberg	4,9%	5,3%	5,2%
Wien	11,5%	11,6%	11,7%
Gesamt	6,5%	6,8%	6,8%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2023.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2023.

Anhang

Begriffserläuterungen	67
Wirtschaftsabteilungen	69
Berufe	73
Verzeichnis der Grafiken	74
Verzeichnis der Tabellen	77
Literatur	82

Begriffs- erläuterungen

Arbeitskräfteangebot

Das Arbeitskräfteangebot ist die Summe aus unselbstständig Aktivbeschäftigten und vorgemerkten Arbeitslosen.

Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice

Die nationale Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice gibt den Anteil des Bestandes an arbeitslosen Personen in Prozent des unselbstständigen Arbeitskräftepotenzials (Summe aus allen unselbstständig beschäftigten und arbeitslosen Personen) an.

Aufnahmen/Beendigungen

Die Aufnahmen/Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen dokumentieren sämtliche Neuabschlüsse/Auflösungen eines Dienstverhältnisses und die daraus resultierende Veränderung der Arbeitsmarktposition.

Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

Als »von Arbeitslosigkeit betroffen« gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum (Kalenderjahr) mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ist. Mehrfachzählungen einer Person sind möglich.

Erwerbsfähige Bevölkerung

Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsfähigen Alter (von 15 bis 59 bzw. 64 Jahren) befinden.

Jahresdurchschnittsbestand an arbeitslosen Personen

Dieser Durchschnittsbestand ist das arithmetische Mittel der 12 Stichtagsbestände (jeweils Monatsendstichtage).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

(»Standardbeschäftigung«)

Die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Aktivbeschäftigung« (»Standardbeschäftigung«) ist eine voll versicherungspflichtige Beschäftigung (inklusive Zivildienst). Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungen, Kinderbetreuungsgeldbezug und Präsenzdienst.

Unselbstständige Beschäftigung

Im Gegensatz zur unselbstständigen Aktivbeschäftigung inkludiert die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Beschäftigung« Präsenzdiener und Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Vorgemerkte Arbeitslose

Als vorgemerkte Arbeitslose werden jene Personen bezeichnet, die zu einem Stichtag bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registriert waren und nicht in Beschäftigung, Karenz oder Ausbildung (Schulung) standen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Wirtschafts- abteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen (gemäß ÖNACE 2008) werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht

Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten

Klasse 02: Forstwirtschaft und Holzeinschlag

Klasse 03: Fischerei und Aquakultur

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Klasse 05: Kohlenbergbau

Klasse 06: Gewinnung von Erdöl und Erdgas

Klasse 07: Erzbergbau

Klasse 08: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Klasse 09: Erbringung von Dienstleistungen für den

Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden

Herstellung von Waren

Klasse 10: Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln

Klasse 11: Getränkeherstellung

Klasse 12: Tabakverarbeitung

Klasse 13: Herstellung von Textilien

Klasse 14: Herstellung von Bekleidung

Klasse 15: Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen

Klasse 16: Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)

Klasse 17: Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus

Klasse 18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Klasse 19: Kokerei und Mineralölverarbeitung

Klasse 20: Herstellung von chemischen Erzeugnissen

Klasse 21: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen

Klasse 22: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Klasse 23: Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Klasse 24: Metallerzeugung und -bearbeitung

Klasse 25: Herstellung von Metallerzeugnissen

Klasse 26: Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen

Klasse 27: Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

Klasse 28: Maschinenbau

Klasse 29: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-
teilen

Klasse 30: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 31: Herstellung von Möbeln
Klasse 32: Herstellung von sonstigen Waren
Klasse 33: Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Energieversorgung

Klasse 35: Energieversorgung

Wasserversorgung

Klasse 36: Wasserversorgung
Klasse 37: Abwasserentsorgung
Klasse 38: Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
Klasse 39: Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Bauwesen

Klasse 41: Hochbau
Klasse 42: Tiefbau
Klasse 43: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Handel, Reparatur

Klasse 46: Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 47: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Verkehr und Lagerei

Klasse 49: Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
Klasse 50: Schifffahrt
Klasse 51: Luftfahrt
Klasse 52: Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
Klasse 53: Post-, Kurier- und Expressdienste

Beherbergung, Gastronomie

Klasse 55: Beherbergung
Klasse 56: Gastronomie

Information, Kommunikation

Klasse 58: Verlagswesen
Klasse 59: Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
Klasse 60: Rundfunkveranstalter
Klasse 61: Telekommunikation

Klasse 62: Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

Klasse 63: Informationsdienstleistungen

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Klasse 64: Erbringung von Finanzdienstleistungen

Klasse 65: Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)

Klasse 66: Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

Grundstücks- und Wohnungswesen

Klasse 68: Grundstücks- und Wohnungswesen

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Klasse 69: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Klasse 70: Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Klasse 71: Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Klasse 72: Forschung und Entwicklung

Klasse 73: Werbung und Marktforschung

Klasse 74: Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Klasse 75: Veterinärwesen

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Klasse 77: Vermietung von beweglichen Sachen

Klasse 78: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Klasse 79: Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Klasse 80: Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Klasse 81: Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Klasse 82: Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.

Öffentliche Verwaltung

Klasse 84: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Erziehung und Unterricht

Klasse 85: Erziehung und Unterricht

Gesundheits- und Sozialwesen

Klasse 86: Gesundheitswesen

Klasse 87: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)

Klasse 88: Sozialwesen (ohne Heime)

Kunst, Unterhaltung und Erholung

Klasse 90: Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten

Klasse 91: Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

Klasse 92: Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Klasse 93: Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

Sonstige Dienstleistungen

Klasse 94: Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)

Klasse 95: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Klasse 96: Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

Private Haushalte

Klasse 97: Private Haushalte mit Hauspersonal

Klasse 98: Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Exterritoriale Organisationen

Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Berufe

Land- und Forstwirtschaft

Klassen 01–06: Land- und Forstarbeiter*innen

Industrie, Gewerbe

Klassen 10–11: Bergbau

Klassen 12–15: Steine, Erden

Klassen 16–17: Bau

Klassen 18–24: Metall-/Elektroberufe

Klassen 25–26: Holz

Klasse 27: Leder

Klassen 28–29: Textil

Klassen 30–32: Bekleidung

Klasse 33: Papier

Klasse 34: Grafik

Klasse 35: Chemie

Klassen 36–37: Nahrung

Klasse 38: Maschinisten/Maschinistinnen

Klasse 39: Hilfsberufe

Handel, Verkehr

Klassen 40–41: Handel

Klassen 42–47: Verkehr

Klasse 48: Boten/Botinnen, Diener*innen

Dienstleistungen

Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Klasse 53: Hausgehilfen/-gehilfinnen

Klassen 54–56: Reinigung

Klasse 57: Friseure/Friseurinnen

Klassen 58–59: Sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe

Klassen 60–68: Techniker*innen

Verwaltung, Büro

Klassen 71–73: Verwaltung

Klassen 74–75: Wirtschaftsberater*innen,
Juristen/Juristinnen

Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe

Klassen 80–81: Gesundheit

Klasse 82: Religion

Klassen 83–89: Lehr-/Kulturberufe

Unbestimmt

Klasse 99: Unbestimmter Beruf

**Verzeichnis
der Grafiken**

Grafik 1	Moderater Anstieg der Arbeitslosigkeit Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	10
Grafik 2	Frauen: weiterer Anstieg des Angebots an Arbeitskräften Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Frauen	11
Grafik 3	Männer: Abschwächung des Beschäftigungs- wachstums Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Männer	11
Grafik 4	Frauen: verringertes Beschäftigungswachstum im Dienstleistungssektor Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen	13
Grafik 5	Männer: schwächere Personalnachfrage im Produktionssektor Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer	13
Grafik 6	Frauen und Männer: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr	14
Grafik 7	Frauen: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr, Frauen	15
Grafik 8	Männer: Beschäftigungsentwicklung nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr, Männer	15

Grafik 9

Beschäftigungswachstum stützt sich weitgehend auf migrantische Personen

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr

16

Grafik 10

Frauen: im Jahr 2024 Beschäftigungszuwachs unter Inländerinnen

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr

17

Grafik 11

Männer: Beschäftigungsrückgang unter inländischen Arbeitskräften

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr

17

Grafik 12

Moderater Anstieg der Zu- und Abgänge in Beschäftigung

Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen

18

Grafik 13

2024: jüngere Arbeitskräfte stärker vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen

Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr

20

Grafik 14

Steigendes Arbeitslosigkeitsrisiko betrifft alle Ausbildungssegmente

Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr

20

Grafik 15

Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr

21

Grafik 16

Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr

22

Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im
Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr

22

Grafik 18

**Moderate Ausweitung des Betroffenenkreises
im Prognosezeitraum**

Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen und
Männer

23

**Verzeichnis
der Tabellen**

Tabelle 1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2023/2024 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	25
Tabelle 2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2023/2024 Realisierte Werte 2022, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut	26
Tabelle 3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt Realisierte Werte 2022, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut	27
Tabelle 4	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern und Regionen Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	29
Tabelle 5	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern und Regionen Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	30
Tabelle 6	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern und Regionen Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	31
Tabelle 7	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2023/2024 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	32
Tabelle 8	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2023/2024 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	33

Tabelle 9	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2023/2024 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	34
Tabelle 10	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2023/2024 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	35
Tabelle 11	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach dem Sozialprofil 2023/2024 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	36
Tabelle 12	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach dem Sozialprofil 2023/2024 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	37
Tabelle 13	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	39
Tabelle 14	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	40
Tabelle 15	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	41
Tabelle 16	Aufnahmen von Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2023/2024 Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024, absolut	42

Tabelle 17

**Aufnahmen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

43

Tabelle 18

**Aufnahmen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

44

Tabelle 19

**Beendigungen von Beschäftigung (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

45

Tabelle 20

**Beendigungen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

46

Tabelle 21

**Beendigungen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

47

Tabelle 22

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

49

Tabelle 23

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

50

Tabelle 24

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach dem Sozialprofil 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

51

Tabelle 25

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut 52

Tabelle 26

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut 53

Tabelle 27

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut 54

Tabelle 28

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
(gesamt) nach dem Sozialprofil 2023/2024**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut 56

Tabelle 29

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen
nach dem Sozialprofil 2023/2024**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut 57

Tabelle 30

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer
nach dem Sozialprofil 2023/2024**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut 58

Tabelle 31

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
(gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf
2023/2024**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut 59

Tabelle 32

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

60

Tabelle 33

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2023/2024**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr für die Jahre
2023 und 2024, absolut

61

Tabelle 34

**Arbeitslosenquote (gesamt) nach
Bundesländern 2023/2024**

Arbeitslosenquote 2022, Prognosewerte für
die Jahre 2023 und 2024

63

Tabelle 35

**Arbeitslosenquote (Frauen) nach
Bundesländern 2023/2024**

Arbeitslosenquote 2022, Prognosewerte für
die Jahre 2023 und 2024

64

Tabelle 36

**Arbeitslosenquote (Männer) nach
Bundesländern 2023/2024**

Arbeitslosenquote 2022, Prognosewerte für
die Jahre 2023 und 2024

65

Literatur

- Bank Austria Einkaufsmanagerindex
Wien, Bank Austria/UniCredit 2023
- Bank Austria Konjunkturindikator
Wien, Bank Austria/UniCredit 2023
- Ifo-Konjunkturprognose
München, Institut für Wirtschaftsforschung 2023
- IMF-World Economic Outlook Databases
Washington, Internationaler Währungsfonds 2023
- DIW-Konjunkturbarometer
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
2023
- DIW-Wochenberichte 2023
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
2023
- Economic Forecast Spring 2023
Brüssel, Europäische Kommission 2023
- OeNB-Konjunkturindikator
Wien, Oesterreichische Nationalbank 2023
- Economic Outlook
Paris, Organisation for Economic Co-Operation and
Development 2023
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
Wien, Statistik Austria 2023



Arbeitsmarktservice

Schwache Konjunktur schlägt auf den Arbeitsmarkt durch

**Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
für den Zeitraum 2023/2024**

Projektleitung AMS:

Eva Auer, Rainer Lichtblau, Sabine Putz

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:

Wolfgang Alteneder

Jutta Gamper

Günter Kernbeiß

Michael Schwingsmehl

Wien, August 2023

Impressum

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35–43

1200 Wien

Telefon: +43 50 904-0

UID: ATU 38908009

DVR: 4013345

Arbeitsmarktprognose 2023/2024

Zusammenfassung

Schleppende wirtschaftliche Erholung ...

Vor dem Hintergrund des unvorteilhaften internationalen wirtschaftlichen Umfeldes, der hohen Inflation sowie der stark gestiegenen Zinsen stagniert die heimische Wirtschaft seit Mitte des Jahres 2022. Am aktuellen Zeitrund deuten die vorlaufenden Konjunkturindikatoren darauf hin, dass diese wirtschaftliche Wachstumsschwäche sich im weiteren Jahresverlauf fortsetzen dürfte. Zwar haben sich die stark gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise zuletzt wieder verringert, gleichzeitig führt der starke Preisauftrieb im Bereich der Kerninflation dazu, dass die Gesamtinflation nur sehr zögerlich sinkt. Mit +7,8% bleibt die Inflation im laufenden Jahr außergewöhnlich hoch und wird mit +3,9% auch im Jahr 2024 deutlich über dem von der Europäischen Zentralbank gesteckten Zielwert bleiben. Unter diesen Voraussetzungen wird die österreichische Wirtschaft im Jahr 2023 kaum wachsen (+0,4%), im kommenden Jahr ist eine moderate wirtschaftliche Belebung wahrscheinlich (+1,2%).

... dämpft die Personalnachfrage

Trotz der schwachen wirtschaftlichen Dynamik haben die Unternehmen ihre Personalstände (aufgrund von Nachzieheffekten) in der ersten Hälfte des Jahres noch kräftig ausgeweitet, im weiteren Jahresverlauf wird sich die anhaltende Konjunkturschwäche zunehmend dämpfend auf den betrieblichen Personalbedarf auswirken. Im Jahresschnitt 2023 werden die Betriebe ihre Personalstände per saldo um 44.800 ausweiten, im kommenden Jahr wird die Beschäftigung am Betriebsstandort Österreich voraussichtlich um 37.100 zunehmen.

Arbeitslosigkeit/Quote

Im Prognosezeitraum wird das Arbeitskräftepotenzial weiter zunehmen (2023: +52.200; 2024: +41.700). Das Beschäftigungswachstum wird jedoch nicht ausreichen, um das zusätzliche Angebot an Arbeitskräften vollständig aufnehmen zu können. Damit wird es in beiden Prognosejahren zu einem moderaten Anstieg der Arbeitslosigkeit kommen (2023: +7.400; 2024: +4.600). Die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen wird etwas stärker ansteigen als der jahresdurchschnittliche Bestand (2023: +8.700; 2024: +6.200). Diese Entwicklung entspricht einem geringfügigen Anstieg der Arbeitslosenquote von 6,3% (2022) auf 6,4% in beiden Prognosejahren.